

Aindlinger Marktboten

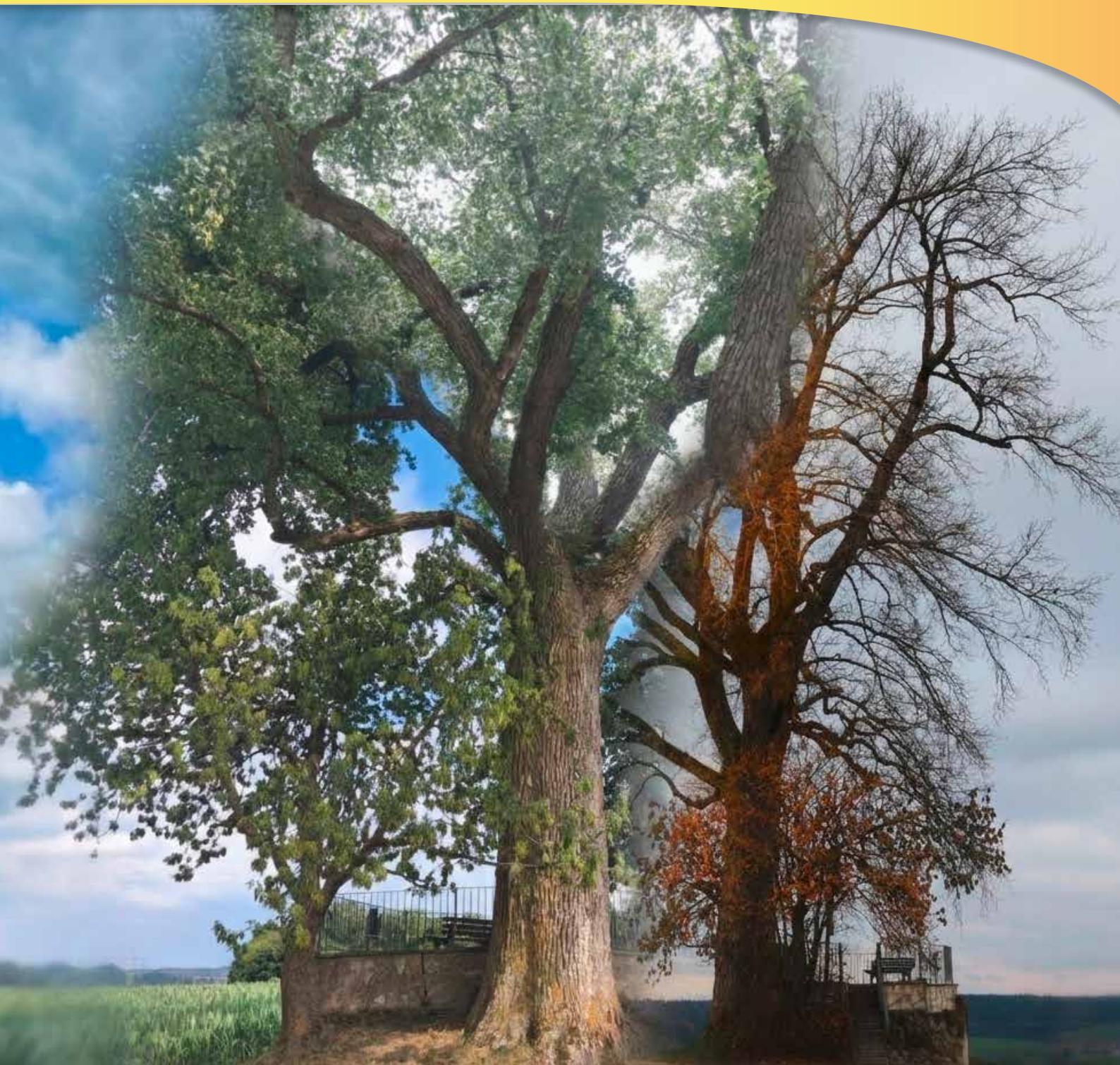


Mitteilungsblatt des Marktes Aindling

mit den Ortsteilen Arnhofen, Binnenbach, Edenhausen, Eisingersdorf,
Gaulzhofen, Hausen, Neßlach, Pichl, Stotzard und Weichenberg

Nr. 115

Dezember 2025
29. Jahrgang





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger



Mit einem wunderbar stimmungsvollen und wieder sehr gut besuchten Käthreinmarkt hat nun die Adventszeit begonnen – eine Zeit der Besinnlichkeit, der Lichter aber auch der stillen Momente. Es scheint, dass die Zeiten immer turbulenter, unruhiger und mit immer mehr Arbeit angefüllt sind. Die vier Wochen Advent scheinen deutlich kürzer als früher zu sein!

Möge es Ihnen gelingen, inmitten des Trubels einen Moment der Ruhe zu finden und die kommende Zeit bewusst zu genießen. Für Sie und Ihre Familien hoffe ich auf eine wohltragende Adventszeit, die Kraft schenkt und Raum für einander öffnet.

Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen außerdem von Herzen ein gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr. Möge 2026 für uns alle positive Entwicklungen, Zuversicht und viele schöne Begegnungen bereithalten.

Im kommenden Jahr stehen auch die Kommunalwahlen an. Diese bieten die wichtige Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde und unseres Landes mitzuwirken. Ich darf Sie daher ermutigen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Jede Stimme zählt – und jede Stimme trägt dazu bei, unsere gemeinsame Zukunft mitzugestalten.

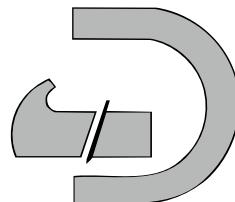
Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde und freue mich auf ein weiterhin gutes Miteinander auch im neuen Jahr.

Herzliche Grüße, Gertrud Hitzler
Erste Bürgermeisterin



Schreinerei Innenausbau

DAUBER



Hauptstraße 7 · 86447 Aindling · Telefon 0 82 37/3 38
Mobil 01 70/2 03 60 16 · Fax 0 82 37/54 87 · Robert.Dauber@online.de

MÖBEL · TÜREN · INNENEINRICHTUNG
HOLZZUSCHNITTE · HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER · HOLZ IM GARTEN
INSEKTENSCHUTZ/FLIEGENGITTER (für Fenster und Türen)
LICHTSCHACHTABDECKUNGEN
SCHLÜSSELNOTDIENST (Türöffnung)

www.schreinerei-dauber.de

Impressum

Aindlinger Marktbote

Ausgabe Dezember 2025

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herausgeber

Markt Aindling

Erste Bürgermeisterin Gertrud Hitzler

Marktplatz 1, 86447 Aindling | Telefon: 0 82 37 96 07 0

E-Mail: info@aindling.de | Internet: www.aindling.de

Layout und Gestaltung

Robert Heim

marktbote@sv-aindling.de

Druck und Anzeigenverwaltung

Pixelpapier | Robert Heim

Oberer Stadtweg 18, 86391 Stadtbergen

Tel. 0173 6605260 | Email: robert.heim@pixelpapier.de

Hinweis

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Autoren sind im Sinne des Presserechts für den Inhalt selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu kürzen und zu bearbeiten. Der Nachdruck von Textbeiträgen ist gegen Quellenfreigabe und Belegexemplar kostenfrei gestattet. Die Nutzung von Fotos nur nach Rücksprache mit dem Markt Aindling.



Ganztagsbetreuung an der Grundschule Aindling



Die Grundschulkinder, welche den Grundschulstandort in Aindling besuchen, werden derzeit in den Nachmittagsstunden nach Unterrichtsende im Hort

betreut, welcher von der ortsansässigen Kath. Kirchenstiftung St. Martin betrieben wird.

Ab dem **01. September 2026** wird diese Einrichtung als **Mittagsbetreuung** unter der Trägerschaft der **Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.** geführt.

Hintergrund: Der Rechtsanspruch

Grund für den Wechsel bei der Betreuungsform und der Trägerschaft ist die Einführung des **Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung** für die Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/2027, welche die Gemeinden derzeit vor große Herausforderungen stellt: Der Rechtsanspruch wird in den nächsten Jahren einen deutlichen Zuwachs an notwendigen Betreuungsplätzen mit sich bringen. So rechnet der Markt Aindling damit, dass langfristig **ca. 75 % der Grundschulkinder** einen Betreuungsplatz in den Nachmittagsstunden in Anspruch nehmen werden. Nach den vorliegenden Schülerprognosen entspricht dies einem langfristigen Bedarf von **ca. 110 Betreuungsplätzen**.

Der Weg zur Entscheidung

Bereits 2024 war der Markt Aindling deshalb im Austausch mit der Kath. Kirchenstiftung St. Martin und hat dort angefragt, ob diese den Hort mit derzeit 50 Betreuungsplätzen künftig als Mittagsbetreuung mit ca. 110 Plätzen betreiben möchte. Daraufhin wurde von der Kirchenstiftung schnell signalisiert, dass sie als Träger für eine Ganztagsbetreuung in dieser Größenordnung nicht in Frage kommt.



Um die Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder auch in Zukunft sicherstellen zu können, nahm der Markt Aindling Kontakt mit der Johanniter-Unfall-Hilfe auf und hat dort hinsichtlich einer Trägerschaft für die Mittagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 angefragt. Die hierfür notwendige Trägerschaftsvereinbarung wurde im Anschluss im Marktgemeinderat, in der letzten Sitzung vor der Sommer-

pause, behandelt und befürwortet. Ende September kam es nun zur **Vertragsunterzeichnung mit den Johannitern**. So wird die Mittagsbetreuung ab 01. September 2026 seinen Betrieb unter der Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe an der Grundschule Aindling aufnehmen.

Informationen für Eltern

Bis dahin bedarf es allerdings noch einiger Abstimmungen zwischen dem neuen Träger, dem Markt Aindling und der Schulleitung: Konzeption, Raumbedarf oder die Höhe der Elternbeiträge – Themen, welche auch künftig in Abstimmung zwischen dem Träger und dem Markt Aindling einvernehmlich festgelegt werden.

Hinweis: Rechtzeitig vor dem Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2026/2027 (voraussichtlich im 1. Quartal 2026) wird die Johanniter-Unfall-Hilfe interessierte Eltern über diese Dinge informieren.

Ausblick und Dank

Mit den Johannitern an der Hand sieht sich der Markt Aindling im Bereich der Ganztagsbetreuung bestens für die Zukunft aufgestellt. Dass die Kooperation funktioniert, zeigen die Erfahrungen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte „Wichtelhütte“ in Aindling und der am 01. September 2025 eröffneten Mittagsbetreuung am Grundschulstandort in Todtenweis. Beide Einrichtungen werden ebenfalls von der Johanniter-Unfall-Hilfe betrieben.

Gleichzeitig bedauert es der Markt Aindling, dass die Zusammenarbeit mit der Kath. Kirchenstiftung St. Martin im Bereich des Kinderhortes am 31. August 2026 leider endet. Der sehr gute Ruf der Einrichtung ist allein auf die professionelle und herzliche Arbeit des Betreuungspersonals und der im Hintergrund agierenden Verwaltung zurückzuführen. Für die jahrelang sehr gute Zusammenarbeit bedankt sich der Markt Aindling besonders beim gesamten Team.

Wichtig: Kinderhaus St. Martin bleibt unverändert

Nicht betroffen vom Trägerschaftswechsel ist im Übrigen auch der Betrieb des Kath. Kinderhauses St. Martin Aindling. Die Erfolgsgeschichte des Kindergartens und der Kindergarten wird hier **unverändert unter der Trägerschaft der Kath. Kirchenstiftung St. Martin Aindling** fortgesetzt.



Winterdienst auf öffentlichen Straßen und Wegen



Räum- und Streupflicht der Anlieger

Zur beginnenden Winterzeit macht der Markt Aindling auf den von den Anliegern durchzuführenden Winterdienst aufmerksam:

Von den Anliegern sind die an den Grundstücken angrenzenden Gehbahnen an **Werktagen in der Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 08:00 bis 20:00 Uhr** zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand oder Splitt), **nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln** zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Aus ökologischen Gründen ist nur bei **besonderer Glättegefahr** (z. B. an Treppen, starken Steigungen oder bei Eisregen) das Streuen von Tausalz zulässig. Das Räumen und Streuen ist in diesem Zeitraum so oft zu wiederholen, wie es erforderlich ist, um die Gehbahnen gefahrenlos benutzen zu können. Liegen Grundstücke an mehreren Straßen an, so gilt die Räum- und Streupflicht für jede dieser Straßen.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. **Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.**

Als **Gehbahn** gilt der für den Fußgängerverkehr abgegrenzte Teil der Straße, auch wenn dort Radfahrverkehr zugelassen ist. Bei Straßen ohne abgegrenzten Gehweg gilt ein **1 m breiter Streifen** am Fahrbahnrand als Gehbahn.

Einzelheiten zur Räum- und Streupflicht entnehmen Sie bitte unserer Reinigungs- und Sicherungsverordnung vom 02.12.2021 (siehe unter www.aindling.de, Bürgerservice, Satzungen und Verordnungen).

Im Übrigen werden die Anwohner darum gebeten, während der Wintermonate **eigene Kraftfahrzeuge bei Möglichkeit auf Privatgrund anstatt auf der öffentlichen Verkehrsfläche zu parken.**

Dies ermöglicht unseren Mitarbeitern des Bauhofs einen effektiven und zeitsparenden Einsatz der Räumfahrzeuge. Auch wird dadurch der Winterdienst für die Anwohner erheblich erleichtert.

Die winterlichen Wetter- und Straßenverhältnisse sind für viele Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde mit besonderen Belastungen verbunden. Aus Rücksichtnahme bitten wir die Anlieger deshalb, ihrer Räum- und Streupflicht zuverlässig nachzukommen. Ebenso lassen sich dadurch Unfälle, Schadensersatzforderungen sowie Probleme mit der Versicherung vermeiden.

Monika Barl (VG Aindling)



SBO Forst GmbH

Pöttmeser Str. 4
86676 Ehekirchen – Weidorf
SBO-Forst@gmx.de
Tel: 0173/3819279
Tel: 0151/65443884



Forstwirtschaftliche Dienstleistungen:

- Holzrücken
- Holzernte manuell
- Holzernte maschinell
- Pflege und Durchforstung
- Wertastung
- Ausräumarbeiten / Kulturflege
- Zaunbau
- Heckenschnitt / Rasenschnitt
- Brennholzverkauf
- Minibaggerarbeiten
- Problemfällungen in Gärten –

→ **NEU, mit Teleskoplader!**
Höher, effizienter und sicherer



IHR WALD IN GUTEN HÄNDEN



Telefon: 01578 2099505
www.nf-dachundfassade.de
info@nf-dachundfassade.de

Langweider-Str. 4
86447 Todtenweis

Wir bieten: Innen- und Außenarbeiten
Putz- und Malerarbeiten | Fassade und Holz
Kellerabdichtungen und -trocknung | Steinteppiche
Terrassenreinigung und -sanierung | und vieles mehr ...



Unsere neuen Feldgeschworenen

Tradition und Moderne im Ehrenamt



Zu sehen sind: Florian Gamperl, Michael Schoder, Helmut Lindner und Werner Jacob. Dies sind unsere neuen Feldgeschworenen. Der fünfte im Bunde, Roland Stegmann: siehe Bild unten.

Feldgeschworene sind eine der ältesten noch im Einsatz stehenden Organisationen der kommunalen Selbstverwaltung in Deutschland. Seit dem Mittelalter übernehmen diese ortsansässigen Ehrenamtlichen eine zentrale Rolle bei der Sicherung und Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen.

Ihre Aufgaben gehen weit über die bloße Vermessung hinaus. Sie gelten als Hüter des sogenannten „Siebenergeheimnisses“ – damit tragen sie ein besonderes, nur einem kleinen Kreis anvertrautes Wissen, das von Generation zu Generation weitergegeben wird. Diese einzigartige Verbindung von Tradition, lokalem Engagement und Geheimwissen verleiht den Feldgeschworenen eine besondere Stellung, auch im modernen Vermessungswesen.

Auch beim Einsatz neuester Technologie, wie der GPS-gestützten Vermessung, ist ihre Funktion bis heute unverzichtbar. Mit ihrer Arbeit wird der soziale Zusammenhalt in den Gemeinden gefördert sowie ein bedeutendes kulturelles Erbe bewahrt und an die nächste Generation weitergegeben.

Text: Gertrud Hitzler (1. Bürgermeisterin)
Bild: U. Schmid



LEW Klimaschutzprämie



Lechwerke unterstützt den Markt Aindling mit der LEW Klimaschutzprämie

Vom Markt Aindling wurde eine Photovoltaikanlage an der Kläranlage Edenhausen errichtet. Dafür erhält die Kommune im Rahmen der LEW Klimaschutzprämie nun eine Förderung in Höhe von 1.100 €.

Gefördert werden Kommunen im Gebiet der LEW-Verteilnetz sowie in angrenzenden Landkreisen. Insgesamt werden in diesem Jahr 100.000 Euro über die LEW Klimaschutzprämie vergeben. Die konkrete Förderhöhe pro Kommune hängt von der jeweiligen Einwohnerzahl und der Gesamtzahl der eingegangenen Anträge ab.

Mit der „LEW-Klimaschutzprämie“ unterstützt die LEW eine große Bandbreite von Projekten, die von der Umsetzung von Energiesparmaßnahmen, über die klimafreundliche Energiegewinnung bis hin zur Energieverbrauchsoptimierung reichen. Seit 2015 wurden so bereits mehr als 800 kommunale Energiesparprojekte mit einem Gesamtvolumen von über 30 Mio. Euro unterstützt.

Text: Andreas Grägel
(Verwaltungsgemeinschaft Aindling)

“Werden lassen ohne zu zwingen...alles braucht seine Zeit“



“Praxis mit Ausblick”

Privatpraxis für Psychotherapie
(nach dem Heilpraktikergesetz)

Traumatherapie
tiefenpsychologisch fundierte Therapie
Verhaltenstherapie
für Jugendliche und Erwachsene

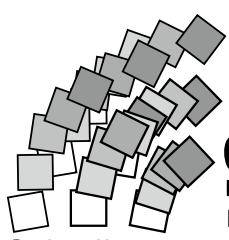
Connv Krakowski

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Kreuzbergstr.1
86447 Aindling / Pichl
praxis-mit-ausblick@posteo.de
Tel. 01520 1731192



Kommen Sie auf mich zu!

www.praxis-mit-ausblick.de



Stevens
Inh. B. Stransky
Schreibwaren · Spielwaren · Geschenke
Lotto Toto · Fotoarbeiten · Handykarten
Reinigungsannahme · Farbkopien bis A3
Hermes-Paket-Shop 86447 Aindling



Renovierung der Kirche in Pichl

Kleine Dorfkirche braucht dringend Unterstützung



Die kleine Kirche in Pichl, bekannt für ihre außergewöhnlich schönen **Wessobrunner Stuckarbeiten**, steht vor großen Herausforderungen. Das historische Gotteshaus befindet sich in einem **äußerst schlechten baulichen Zustand**. Nicht nur die Statik des Innenraums bereitet Sorge – auch die wertvollen kunsthistorischen Elemente wie die Stuckornamente und die Sakristei benötigen dringend eine umfassende Sanierung.

Besonders betroffen sind die filigranen Wessobrunner Stuckarbeiten, die zu den kunstvollen Schätzen der Region zählen. Über Jahrzehnte haben Feuchtigkeit, Temperaturschwankungen und die natürliche Alterung des Materials deutliche Spuren hinterlassen.

Eine fachgerechte Restaurierung ist unumgänglich und wurde mit dem Dachstuhl und Turm nun begonnen – um die kunstvolle Ausstattung für kommende Generationen zu bewahren wäre auch im Innenraum dringend erforderlich.

Auch die **Kirchenorgel**, ein wichtiges Instrument für Gottesdienste und kirchliche Feiern, ist renovierungsbedürftig. Ohne sorgfältige Restaurierung droht der Verlust dieses klangvollen Kulturguts.

Da die Kirchengemeinde die umfangreichen Kosten nicht allein tragen kann, ist sie dringend auf Unterstützung angewiesen. Die Diözese trägt einen Großteil der Kosten. Neben Geldern aus der Kultur und Denkmalförderung hat auch der Markt Aindling seine Unterstützung zugesagt. **Trotzdem bleibt noch eine Finanzierungslücke von etwa**



100.000 €. Neben finanziellen Spenden wird derzeit auch Altmetall gesammelt – jeder Beitrag, ob groß oder klein, hilft bei der Rettung der Dorfkirche!

Wer sich über die geplanten Maßnahmen oder Möglichkeiten der Unterstützung informieren möchte, kann sich jederzeit an die **Kirchenverwaltung** wenden. Die Verantwortlichen freuen sich über jede Hilfe, die zur Bewahrung des historischen Pichler Gotteshauses beiträgt.

Text und Bilder: Gertrud Hitzler
(Erste Bürgermeisterin)

**Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Kunden,**

ein sehr ereignisreiches Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Aus zwei Banken wurde die

Raiffeisenbank Lech-Donau eG.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen, auch im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und Ihre Treue.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche und friedvolle Weihnachtstage, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr 2026.

Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr gemeinsam mit Ihnen, Ihre finanziellen Anliegen erfolgreich und vertrauensvoll zu gestalten.

Raiffeisenbank Lech-Donau eG

Aindling · Echstätt · Ehekirchen · Inchenhofen
Oberhausen · Petersdorf · Todtenweis

 **GÜNTER BRAUN** 

**Haustechnik • Sanitär • Heizung
Spenglerei • Schmiede**

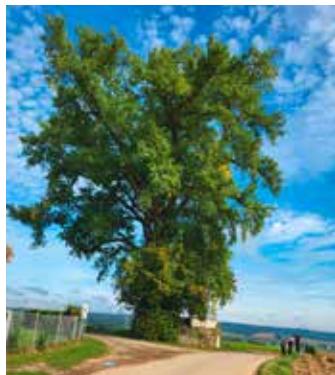
86447 Aindling-Hausen, Schmiedstr. 6

08237/377 • Fax 6139

Handy: 01712788180
E-Mail: gbraun-haustechnik@t-online.de



Silber für Aindling: Die Pappel am Bußberg ist ein „Supertalent“



Landkreis zeichnet eindrucksvollen Baum beim Wettbewerb „Bäume des Wittelsbacher Landes“ aus

Gäbe es die Show „Das Supertalent“ für Pflanzen, wären Bäume die erste Wahl. Der Landkreis Aichach-Friedberg hat genau danach gesucht – und wurde in Aindling fündig.

Ein Wächter über den Aindlinger Fluren

Einem besonders eindrucksvollen Naturdenkmal begegnet man am **Bußberg in Aindling**: Mächtig und kerngesund thront dort eine **Pappel auf der Anhöhe**. Die hochkarätige Fachjury zeigte sich begeistert und verlieh dem Baum den **hervorragenden 2. Platz**.

Der Baum ist mehr als nur ein pflanzliches Prachtexemplar. Er bietet Besuchern einen angenehmen „Schutzhügel“ beim Weitblick über die Landschaft. Zudem ist der Standort geschichtsträchtig: Viele Sagen ranken sich um den Bußberg, der auch Teil des Landkreisprojekts „Kulturspuren“ ist. Bürgermeisterin Gertrud Hitzler nahm die Auszeichnung für den Markt Aindling im Rahmen der Feierstunde stolz entgegen.

Strenge Auswahl durch Experten: Dass diese Auszeichnung Gewicht hat, zeigt die Besetzung der Jury: Mit Baumsachverständiger Angelika Lai, Kreisheimatpfleger Dr. Hubert Raab, Baumpfleger Max Gutmann und Baumkontrolleur Paul Mühlpointner waren absolute Fachleute am Werk, die die „Bewerberbäume“ vor Ort genau prüften.



von links: Max Gutmann, Patricia Kügle, Dr. Klaus Metzger, Gertrud Hitzler, Dr. Hubert Raab, Paul Mühlpointner, Angelika Lai, Heide Müller (sitzend), Manuela Riebold

Neben dem Aindlinger Erfolg wurden zwei weitere „Baum-Persönlichkeiten“ geehrt: Den ersten Platz sicherte sich Familie Kügle mit einer mächtigen Eiche in Froschham, die als Herzstück des dortigen Hofes gilt, während der dritte Platz an einen stattlichen Ginkgo der Familie Müller in Steinach ging, der besonders durch seine exzellente Pflege besticht.

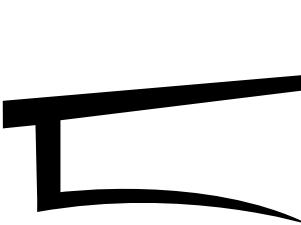
Infos & Bilder

Kreisfachberaterin Manuela Riebold dankte allen Teilnehmern für ihr Herzblut. Ein Fotobuch mit allen Bäumen ist online abrufbar: www.lra-aic-fdb.de/baumwettbewerb

Kontakt für Rückfragen: Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege Manuela Riebold E-Mail: manuela.riebold@lra-aic-fdb.de | Tel. 08251/92-392

Bild: Conny Ay

Text: Landratsamt Aichach-Friedberg



Economy Service
Erdle GmbH
Meitingen

Autohaus Erdle e. K.
Aindling



Autohaus Erdle e. K.
Economy Service Erdle
Pöttmes



Autohaus Erdle
Aichach GmbH



VERANSTALTER AUFGEPASST!

(Vereine, DJ, Bands, etc.)

VERLEIH PROFESSIONELLER TONANLAGEN

(MARKE: FOHHN)

Für kleine & große
Veranstaltungen
Optional
Auf- und Abbau, Licht,
Effekte, Abmischung u.v.m.

Heinz Reich
Veranstaltungsmanagement
0171 499 28 60
Aindling / Hausesen



Aktueller Sachstand beim Breitbandausbau in Aindling

Bereits im **März 2025** unterzeichnete der Markt Aindling einen Kooperationsvertrag mit der **DSLmobil GmbH** aus Asbach-Bäumenheim. Mit der Unterzeichnung des Vertrags wird die DSLmobil GmbH vom Markt Aindling beauftragt, den Breitbandausbau nach Vorgabe der Bayerischen Gigabit-Richtlinie umzusetzen und das Netz im Anschluss zu betreiben.

So werden in diesem Zuge **686 Adressen** in Aindling mit einem Glasfaserkabel erschlossen. Finanziert wird der Ausbau Großteils durch Fördergelder, welche vom Bayerischen Landtag im Staatshaushalt zur Verfügung gestellt werden.

Finanzierung Landesmittel:

- Zuwendungen (90 %):** 2.119.000 €
- Eigenanteil Markt Aindling (10 %):** 241.000 €

In den Fördergeldern sieht der Markt Aindling eine unverzichtbare Grundlage bei der Finanzierung solcher umfassenden und kostenintensiven Maßnahmen. So können auch kleinere Gemeinden in einer eher ländlich geprägten Region den Breitbandausbau voranbringen und aktiv angehen.

Bundesförderverfahren (Gigabit-Richtlinie 2.0)

Neben dem Landesförderprogramm zum Breitbandausbau beteiligt sich der Markt Aindling auch am Bundesförderverfahren nach der Gigabit-Richtlinie 2.0. Über das Bundesförderprogramm sollen weitere **529 Adressen** in Aindling mit einem Glasfaserkabel erschlossen werden.

Auch hier wurden dem

Markt Aindling Fördergelder in Aussicht gestellt:

- Förderung Bund:** 1.638.000 €
- Förderung Freistaat Bayern:** 1.310.400 €
- Geplanter Eigenanteil Markt Aindling:** 327.600 €

Der Ausbau hierfür wurde bereits ausgeschrieben, das geprüfte Ausschreibungsergebnis liegt Ende November 2025 noch nicht vor. Es ist davon auszugehen, dass im **Januar 2026** der Vergabebeschluss im Marktgemeinderat gefasst werden kann. Im Anschluss muss auch hier ein Kooperationsvertrag für die Erschließungsarbeiten unterzeichnet werden.

Koordination der Baumaßnahmen

Nachdem die Umsetzung des Breitbandausbaus nach den Förderverfahren des Bundes und des Landes voneinander abhängig ist, muss auch das Telekommunikationsunter-

nehmen, welches den Zuschlag nach dem Bundesförderprogramm erhält, final feststehen, bevor mit den Erschließungsarbeiten begonnen wird.



Das Foto zeigt bei der Vertragsunterzeichnung im Rathaus Aindling

Vordere Reihe: Herr Erster Bürgermeister Konrad Carl (Gemeinde Todtenweis), Herr Matthias Korber (Geschäftsführer DSLmobil GmbH), Frau Erste Bürgermeisterin Gertrud Hitzler (Markt Aindling)

Hintere Reihe: Herr Andreas Grägel (Geschäftsstellenleiter VG Aindling) und Herr Peter Tomaschko (Mitglied im Bayerischen Landtag)

Nur dadurch kann verhindert werden, dass Straßenzüge in kürzerer Zeit zweimal geöffnet werden müssen. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden rechtzeitig vorher informiert.

Text: Andreas Grägel
(VG Aindling)

Jubilare und Geburtstage



Ihren 80. Geburtstag feierten

Waltraud Lentscher, Aindling – Edenhausen
Elisabeth Viktoria Höger, Aindling
Theres Sayer, Aindling

Ihren 85. Geburtstag feierten

Maria Agnes Mayer, Aindling – Gaulzhofen
Josef Herbert Iglhaut, Aindling – Stotzard
Karin Anna Foistner, Aindling

Seinen 90. Geburtstag feierte

Herr Johann Mayr, Aindling – Eisingersdorf

Ihre Goldene Hochzeit feierten

Anna und Johann Färber, Aindling
Anna Maria und Martin Neukäufer, Aindling – Stotzard

Ihre Diamantene Hochzeit feierten

Anna Johanna und Franz Josef Stevens, Aindling
Karin Anna und Karl Foistner, Aindling



VHS Aichach-Friedberg



Das Herbst-/Winterprogramm 2025/2026

Im Januar geht's weiter!

Unsere Angebote in Aindling für das neue Semester ab September wurden von Ihnen wieder sehr gut angenommen. Vielen Dank!

Ab Januar starten sowohl die bekannten Kurse, wie Aqua-Fitness und Wirbelsäulengymnastik, aber ich freue mich auch sehr, einen neuen Musikkurs anbieten zu können ... **Swing dich rein - Jazzgitarre für Einsteiger** ab dem **21.01.2026 um 19:00 Uhr** in der Mittelschule Aindling. Probieren Sie vielleicht einfach mal was Neues oder setzen das Ihnen Bekannte weiter fort. Eine Anmeldung für Interessierte ist noch möglich unter Telefon **08251 / 8737-0**, über die Homepage der vhs www.vhs-aichach-friedberg.de oder per E-Mail: info@vhs-aichach-friedberg.de

Sollte der von Ihnen gewünschte Kurs online nicht mehr zur Verfügung stehen, bitte immer in der vhs in Aichach nachfragen. Wir sind stets bemüht, allen Interessenten einen Platz zu verschaffen. Dennoch bitte ich um Verständnis, dass die Kapazitäten für Kurse oder Räume auch in Aindling begrenzt sind.

Benötigen Sie Hilfe oder Informationen, haben Sie Gründe für eine Beanstandung, Fragen oder Wünsche => dann rufen Sie mich unter **0152 / 33985656** an oder schreiben mir aindling@vhs-aichach-friedberg.de.

Ich bin immer offen für neue Kurs- oder Informationsangebote. Gerne würde ich weitere Musik- und Sport- sowie Koch- und Informationsangebote anbieten.

Text: Carmen Bichlmeier
(VHS Außenstelle Aindling)



CAFÉ ARRABBIATA



musikalische Glanzlichter der 1920er und 30er Jahre - entstaubt und neu arrangiert

Samstag, 17. Januar 2026
17 bis 20 Uhr
Rathaus Aindling,
Marktplatz 1, 86447 Aindling



Ein Abend zum Tanzen, Cocktails genießen und dabei Gutes zu tun!

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden zugunsten von UNICEF und CAFÉ ARRABBIATA



Anwaltskanzlei

Thoma, Dr. Helm & Kollegen

Schulstraße 4 b, 86551 Aichach
Tel.: 08251/819870 & Fax: 08251/819879
info@kanzlei-thoma.de

Kanzlei in Aindling
Peter-Sengl-Str. 28, 86447 Aindling
Tel.: 08237/9599070

www.kanzlei-thoma.de

Mitglieder der Sozietät

Nikolaus Thoma
RA und Fachanwalt für:
Arbeitsrecht, Verkehrsrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Allgemeines Zivilrecht

Dr. Eva Maria Helm
RA' in und Fachanwältin für:
Familienrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Allgemeines Zivilrecht, Erbrecht

Weitere Rechtsanwälte:
Carina Grübl
Tätigkeitsschwerpunkte:
Mietrecht, Allgemeines Zivilrecht
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht





1. AINDLINGER

MUSIK WETTBEWERB



Bühne frei für junge Talente: 1. Musikwettbewerb unserer Gemeinde

Erstmals lädt unsere Gemeinde alle musikbegeisterten Kinder und Jugendlichen bis 16 Jahre herzlich ein, an unserem neuen Musikwettbewerb teilzunehmen!

Die Idee dahinter

Initiator des Wettbewerbs ist unser Marktgemeinderat Josef Degendorfer aus Hausen. Als ehemaliger Musiklehrer weiß er aus Erfahrung, dass es jungen Musikerinnen und Musikern oft an Gelegenheiten fehlt, ihr Können öffentlich zu zeigen. Das möchten wir ändern und jungen Talenten eine echte Bühne bieten.

Wer kann mitmachen?

Egal ob Gesang oder Instrument, ob ganz allein oder als Gruppe: **Solo-Auftritte oder Ensembles / Gruppen**. Zeigt uns euer Talent und bringt die Bühne zum Klingen!

Preise & Abschlusskonzert

Eine Jury bewertet die Auftritte und vergibt attraktive Preise. Die Gewinner werden im Rahmen eines feierlichen Ab-

schlusskonzerts geehrt. **Wichtig:** Die Teilnahme am Konzert ist Voraussetzung für den Erhalt eines Preises.

Hinweis zu Bildaufnahmen: Bitte beachten Sie, dass mit der Teilnahme das Einverständnis erklärt wird, dass während des Konzerts Foto- und Videoaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden dürfen.

So melden Sie sich an

Haben wir Ihr Interesse oder das Ihrer Kinder geweckt? **Das Anmeldeformular finden Sie direkt auf der nächsten Seite.** Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und tolle musikalische Beiträge!

Text: Marktgemeinde Aindling





Herbst voller Geschichten

Die Kinderaktionen der Bücherei Aindling

Auch in diesem Herbst zeigte die Bücherei Aindling wieder, wie vielfältig, lebendig und einladend Leseförderung für Kinder sein kann. Mit zahlreichen Aktionen wurde gemeinsam gelesen, gelacht und entdeckt – stets mit dem Ziel, Kindern Freude an Büchern und Geschichten zu vermitteln.

Sommerleseclub: Finale und Preisverleihung

Am 24. Oktober 2025 fand die feierliche Abschlussveranstaltung des Sommerleseclubs statt. Über die gesamten Sommerferien hinweg hatten die Kinder fleißig Bücher ausgeliehen, spannende Abenteuer erlebt und ihre Ausweise mit Stempeln gefüllt. Den Hauptpreis – die Erfüllung eines persönlichen Buchwunsches – sicherten sich in diesem Jahr Leonie Settele (Grundschulkinder) und Hannes Benkart (Jugendliche), die beide mit besonders vielen gelesenen Büchern überzeugten. Herzlichen Glückwunsch!

Schultüten-Aktion für ABC-Schützen

Ein weiteres Highlight im Herbst war die traditionelle Schultüten-Aktion. Über 90 Erstklässler der Grundschulen in Aindling, Todtenweis und Willprechtszell durften sich über liebevoll gepackte Geschenktüten freuen. Darin enthalten: ein kleines Buch, ein Gutschein für ein Jahr kostenlose Ausleihe in der Bücherei sowie eine süße Überraschung für kleine Lesemäuse. Beim Besuch in den Klassen erzählten die Mitarbeiterinnen viel Spannendes über die Bücherei – und begeisterten die Kinder mit einer Kamishibai-Geschichte.

Volles Haus beim Kinderkino

Beim Kinderkino am 10. Oktober herrschte beste Stimmung: Zahlreiche kleine Filmfans kamen, um gemeinsam „Zoomania“ zu sehen. Mit Popcorn, Getränken und viel Gelächter verwandelte sich der Kinonachmittag in ein fröhliches Gemeinschaftserlebnis.

Bundesweiter Vorlesetag: Prominente Vorleserin zu Gast



Am 21. November wurde es in der Bücherei Aindling wieder besonders gemütlich: Zum Bundesweiten Vorlesetag besuchten Schülerinnen und Schüler der 3. und 5. Klassen die Marktbücherei für eine außergewöhnliche Lesestunde.

Als prominente Vorleserin war Erste Bürgermeisterin Gertrud Hitzler zu Gast, die mit viel Ausdruck und Begeisterung aus „Die Schule der magischen Tiere“ vorlas.

Neue Kindersachbücher

Wir danken den **Eisingersdorfer Vereinen** für eine **Spende in Höhe von 500 €**. Von dem Geld konnten wir zahlreiche wunderbare neue Kindersachbücher anschaffen – ein echter Gewinn für unsere kleinen Leserinnen und Leser. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Kommt vorbei und entdeckt die neuen Schätze in unserem Kinderbuchbereich!

Aindling in alten Ansichten

Ein Spaziergang durch Geschichte und Geschichten



Über 70 Besucherinnen und Besucher folgten im September der Einladung der Marktbücherei Aindling zum historischen Spaziergang „Aindling in alten Ansichten“. Geführt wurde die Tour von Erwin Friedl, der mit seinem fundierten Wissen und zahlreichen Anekdoten die Vergangenheit des Ortes lebendig werden ließ.

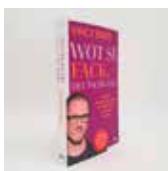
Die Zeitreise begann am Kirchberg, wo die Geschichte Aindlings mit nur wenigen Bauernhöfen ihren Ursprung nahm. Weiter ging es zur Pfarrkirche und dem Pfarrheim, bevor Stationen wie das alte Krankenhaus und das längst verschwundene Oberbräu ins Gedächtnis gerufen wurden – jenes Gebäude, von dem 1800 der verheerende Karfreitagsbrand ausging.

Am Marktplatz erfuhren die Teilnehmenden Spannendes über das nicht mehr bestehende alte Rathaus, das Greiner- und das Gabelsberger-Haus sowie über die heute noch erhaltene Kaufstätte Zurek, das drittälteste Haus Aindlings. Zurück in der Marktbücherei nutzten viele Gäste die Gelegenheit, eigene Erinnerungen und Geschichten beizusteuern – ein lebendiger Austausch, der zeigte, wie sehr die Ortsgeschichte noch heute bewegt. Für zusätzlichen Spaß sorgte das Quiz mit historischen Bildern, das zwar knifflig, aber für alle eine vergnügliche Herausforderung war.

Die Marktbücherei Aindling bedankt sich herzlich bei Erwin Friedl für seine eindrucksvolle Führung und bei allen Gästen für das große Interesse.



Vince Ebert: Wot se Fack, Deutschland



Was zum Teufel tun wir?

Wenn die Realität immer mehr zur Satire wird, wie kann man das als Satiriker noch toppen: Auf Langeoog blockieren Touristen Rettungswagen, weil sie mit klimaschädlichem Diesel fahren. Die Deutsche Bahn muss einem männlichen Zuggast Schmerzensgeld zahlen, nachdem sie ihn mit »Herr« angesprochen hat, er sich aber als Frau identifiziert. In Krefeld wollte ein Iraner mit 27 verschiedenen Identitäten ein Kino anzünden. Vermutlich war ihm der Ticketpreis für so viele Personen zu hoch. Der Wissenschaftskabarettist Vince Ebert blickt auf sein Land und fragt sich: Wot se Fack? Haben unsere Gefühle den Verstand verloren? An Universitäten werden biologische Erkenntnisse relativiert, Energiepolitik wird nach Bauchgefühl betrieben, Migrationsfragen werden ideologisch verengt. Parlamentsdebatten sind kaum mehr von Postillon-Artikeln unterscheidbar. In rasender Geschwindigkeit erleben wir einen Rückfall in voraufklärerische Zeiten. »Wot se Fack« – ein Weckruf für das, was unsere abendländische Kultur ausmacht: Rationalität, Selbstbestimmung und Meinungsfreiheit. Oder wie es Kant formulierte: Habe Mut, Dich deines eigenen Verstandes zu bedienen. Auch dann, wenn du keinen hast.

Ewald Arenz: Katzentage



Paula und Peter sind schon seit Langem Kollegen. Sie ist Ärztin, er arbeitet als Jurist in der Klinikverwaltung. Ein Interesse der beiden aneinander war schon immer da. Nach einem mehrtägigen Seminar verbringen sie die letzte Nacht miteinander. Auf der Rückfahrt nach Hause kommen die beiden mit der Bahn nur bis Würzburg: Streik. Was sollen sie tun mit ihrer ungeklärten Geschichte und den unerwartet freien Tagen? Während sie Stadt und Umgebung erkunden, nähern sich die beiden einander vorsichtig. Peter hält die Ungewissheit, wie es mit ihnen weitergehen wird, nur schwer aus. Sein Drängen nimmt Paula mal spielerisch, mal verärgert. Sie will das Jetzt genießen und weicht den Fragen nach dem Morgen aus. Als eine Katze zu ihrer Begleitung wird, sehen sie an deren Beispiel, wie schwer sich Menschen damit tun, den Moment zu leben, ohne Plan zu sein und sich der Freiheit hinzugeben.

Ian McEwan: Was wir wissen können

Im Jahr 2119: Die Welt ist überschwemmt, Europa eine Inselnlandschaft, Freiheit und Reichtum unserer Gegenwart ein ferner Traum. Der Literaturwissenschaftler Thomas

Metcalfe sucht ein verschollenes Gedicht von Weltrang. Der Dichter Francis Blundy hat es 2014 seiner Frau Vivien gewidmet und nur ein einziges Mal vorgetragen. In all den Spuren, die das berühmte Paar hinterlassen hat, stößt Thomas auf eine geheime Liebe, aber auch auf ein Verbrechen. Ian McEwan entwirft meisterhaft eine zukünftige Welt, in der nicht alles verloren ist.



Giulia Endres: Organisch



Manchmal braucht es den Blick nach innen, um das Leben draußen besser zu verstehen. Tief in unserem Inneren wirken Kräfte, die uns Tag für Tag schützen, heilen und am Leben halten meist, ohne dass wir es bemerken. Giulia Endres nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise zu den unsichtbaren Helden unseres Körpers. Sie zeigt, wie unser Innerstes mit erstaunlicher Intelligenz auf Herausforderungen reagiert und uns immer wieder neue Wege aufzeigt. Mit anschaulichen Geschichten und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen öffnet dieses Buch nicht nur die Augen für die Wunder in uns, sondern inspiriert dazu, dem eigenen Körper mit mehr Achtsamkeit und Vertrauen zu begegnen. Organisch ist ein leidenschaftliches Plädoyer dafür, das Leben von innen heraus zu verstehen und zu lieben.

Caroline Wahl: Die Assistentin



Eine Karriere als Musikerin das war eigentlich Charlottes größter Wunsch. Aber jetzt ist es ja eh zu spät, und sie muss sich um einen vernünftigen Job kümmern, schon wegen der Eltern. Sie findet eine Stelle in einem Verlag, auch nicht schlecht, und München ist eine schöne Stadt, vor allem im Sommer. Im Vorzimmer des Verlegers sitzt Charlotte ganz nah am Zentrum der Macht. Dass der seine Assistentinnen oft auswechselt, kriegt sie schnell mit. Aber sie entwickelt ein gutes Verhältnis zu ihrem Chef, der ihre Stärken erkennt, ihr vertraut. Und dafür muss sie eben viel in Kauf nehmen, sehr viel, vielleicht auch selbst mit harten Bandagen kämpfen, vielleicht ihre Gesundheit aufs Spiel setzen. Vielleicht sogar Bo verlieren, in den sie sich doch gerade erst verliebt hat ... In wunderbar lakonischem Tonfall, mit Humor und Tiefgang erzählt Caroline Wahls neuer Roman von einer jungen Frau, die sich nicht zum Opfer machen lassen will und doch in eine Lage gerät, die viele Menschen kennen: wenn einem der Beruf zur Hölle wird. Eine ganz alltägliche Leidensgeschichte, ein Roman über Resilienz und Überleben.

Text: Antonia Sofie Huber



Lesenacht in der Bücherei Aindling

Sichere Nachtwanderung dank gesponserter Warnwesten



Bei der diesjährigen **Lesenacht der Marktbücherei Aindling** wartete auf die mehr als **20 teilnehmenden Grundschulkinder** eine besondere Überraschung: **Herr Beck von der Verkehrswacht** überreichte **der Bücherei reflektierende Warnwesten für alle Kinder, die sofort zum Einsatz kamen.**

Nach einem abwechslungsreichen Start in den Abend mit Kennenlernspielen und dem Basteln bunter Herbstbäume stärkten sich die Kinder bei einem gemeinsamen Abendessen. Höhepunkt des Programms war die Nachtwanderung durch Aindling. **Ausgestattet mit den neuen Warnwesten waren die Kinder bestens sichtbar und sicher unterwegs.**

Zurück in der Bücherei richteten sich die kleinen Leseratten zwischen den Bücherregalen gemütliche Schlafplätze ein und lauschten spannenden Geschichten. Am nächsten Morgen klang die Lesenacht mit einer fröhlichen Spielrunde aus.

Die Bücherei bedankt sich herzlich bei der Verkehrswacht und Herrn Beck für die großzügige Unterstützung, die dieses besondere Erlebnis für die Kinder noch sicherer gemacht hat.

Text und Bild: Isabella Eichner

Wohin mit dem Weihnachtsbaum?



Wie jedes Jahr macht sich die Jugendfeuerwehr Aindling wieder gut zwei Wochen nach Weihnachten auf den Weg für die Christbaumsammelaktion.

Immer wieder haben die Jugendlichen einen riesen Spaß nach den Bäumen Ausschau zu halten und nach ihrem kleinen Verdienst, der sich in den Zweigen versteckt, zu suchen.

Wenn die Jugendfeuerwehr auch für Sie die Arbeit um den alten Christbaum abnehmen darf und Sie bereit sind für eine kleine Spende – die vollständig der Jugendfeuerwehr zu Gute kommt – dann melden Sie sich gerne online auf der Website der Feuerwehr Aindling oder bei den untenstehenden Kontaktdaten an.

CHRISTBAUM-SAMMELAKTION
der Jugendfeuerwehr Aindling
am 10.01.2026



...zur Online-Anmeldung

- Abholung & Entsorgung gegen eine kleine Spende
- Anmeldung bis spätestens 09.01.
- online unter www.feuerwehr-aindling.de
- per WhatsApp oder telefonisch unter +49 157 34106912
- Baum bitte ab 9 Uhr sichtbar draußen abstellen und Ihre Spende an einen Zweig hängen – vielen Dank

Ihre Spende kommt vollständig zur Förderung der Jugendfeuerwehr zu Gute!

Ihr Sachverständiger für Augsburg, die Landkreise Aichach-Friedberg, Augsburg-Land, Neuburg-Schrobenhausen, Donauwörth, Nordschwaben und das Allgäu



Martin Reich

Kraftfahrzeug-Technikermeister
Geprüfter Kraftfahrzeug-Sachverständiger
zertifiziert nach DIN EN ISO/IEC 17024*

DIE WESENTLICHEN LEISTUNGEN: • Schadengutachten bei Haftpflichtschäden

- Kurzgutachten, Kostenvoranschlag
- Rechnungsprüfung
- Schadengutachten für Wohnwagen, Wohnmobile, Reisemobile



Kfz-Sachverständigenbüro Martin Reich
St.-Ulrich-Straße 37 · 86447 Aindling-Eisingersdorf

Telefon 0160/97500490 · Fax 08237/5505
E-Mail: martin.reich@sv-reich.com · www.sv-reich.com

Standorte: Aindling-Eisingersdorf Schrabenhausen Kellmünz a.d. Iller
VIK-Mitglied unter Nr. 1488 beim Verband freier Kraftfahrzeug-Sachverständiger e.V. | Zertifiziert durch das Institut für Qualitätssicherung und Zertifizierung GmbH & Co. KG



Neues von Ihrer Seniorenbeauftragten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Seniorenbeauftragte unserer Gemeinde ist es mir ein Herzensanliegen, dass sich ältere Menschen bei uns gut informiert, unterstützt und wohlfühlen – von der Mobilität über soziale Hilfen bis hin zu allen Fragen rund ums Älterwerden.

Gerne kümmere ich mich um Ihre Anliegen und biete Ihnen Unterstützung in folgenden Bereichen:

- Beratung in sozialen Fragen
- Hilfe bei Anträgen auf Pflegeeinstufung (Pflegegrad)
- Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen
- Bearbeitung von Rentenanträgen

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht

Um unsere Angebote weiterhin effektiv und lebendig zu gestalten, suche ich engagierte Menschen für gelegentliche, stundenweise Einsätze. Jede Stunde Ihrer Zeit ist wertvoll und hilft dabei, dass Seniorinnen und Senioren mobil, aktiv und selbstständig bleiben können.

Gesucht wird Unterstützung für:

- Fahrdienste zu Terminen oder Einkäufen
- Begleitung bei Seniorenevents
- Organisatorische Hilfe bei Veranstaltungen

Haben Sie Zeit und Lust, etwas Gutes zu tun? Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung!

Geistig fit bleiben – Gehirnjogging

Ein wichtiger Punkt für die Lebensqualität ist die geistige Fitness. Gerne möchte ich Sie auf den Kurs „Gehirnjogging“ im Frühjahrssemester der Volkshochschule in Aindling hinweisen:

- Training für Gedächtnis, Konzentration und Aufmerksamkeit
- Kleine „Workouts fürs Gehirn“
- Gemeinsam macht es Spaß und hält lange wach & fit

Herzliche Weihnachtsgrüße

Zum Jahresende möchte ich mich herzlich für Ihr Vertrauen bedanken. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche, fröhliche Weihnachtszeit, erholsame Stunden im Kreise Ihrer Familie und Freunde sowie einen gesunden und guten Start ins neue Jahr.



Weihnachtszeit, oh schöne Zeit, Kerzenschein und Plätzchenduft. Heimlichkeiten, weit und breit, Lachen, Freude, Herzlichkeit. So wünschen wir allen ein frohes Fest, Gesundheit und Heiterkeit im neuen Jahr!

Ihre Seniorenbeauftragte
Albertine Ganshorn

Fahrdienst für Senioren

Sie möchten zum Einkaufen, zur Apotheke oder haben eine andere Besorgung im Gemeindegebiet Aindling und Umgebung zu erledigen und möchten oder können nicht mehr selbst fahren?

Nutzen Sie das Angebot der Marktgemeinde Aindling!

Wohin wird gefahren?
Hin- und Rückfahrt innerhalb des Gemeindegebiets (2 € pro Person).
Hin- und Rückfahrt innerhalb des Landkreises Aichach Friedberg sowie nach Gersthofen (5 € pro Person).
Hin- und Rückfahrt ins Stadtgebiet Augsburg (10 € pro Person). Anfallende Parkgebühren sind vom zu befördernden Bürger zusätzlich zum Fahrpreis zu entrichten.

Wer kann den Dienst in Anspruch nehmen?
Bürgerinnen und Bürger aus Aindling und dessen Ortsteilen, die nicht mehr selbst fahren können oder mobil eingeschränkt sind. Besonders Seniorinnen und Senioren. Das Ein- und Aussteigen aus dem Fahrzeug muss eigenständig erfolgen können.

Für die Inanspruchnahme der Fahrten ist jeweils eine Anmeldung erforderlich:
Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr
Anmelden unter: 08237 9607 32

Je nach Verfügbarkeit können auch Fahrdienste für andere Gelegenheiten angeboten werden. Bitte fragen Sie einfach nach.



Kleine Hände, große Wirkung



Vorschüler bauen Vogelhäuschen

Mit viel Begeisterung, Holzleim und Tatkraft waren die Vorschulkinder der Johanniter-Kindereinrichtung „Wichtelhütte“ in Aindling in den vergangenen Wochen am Werk. Gemeinsam mit einem engagierten Großvater und drei Müttern aus dem Elternbeirat entstand ein besonderes Projekt: der Bau von winterfesten Vogelhäuschen.

An zwei Vormittagen wurde in der Werkstatt fleißig geleimt, geschliffen und gebohrt. Unterstützt von den ehrenamtlichen Helfern verwandelten die Kinder Holzteile Schritt für Schritt in kleine Kunstwerke. Anschließend wurden die Häuschen mit Tannenzweigen und Naturmaterialien verziert, um Meisen und Spatzen ein gemütliches Winterquartier zu bieten. Ein besonderes Highlight war das große gemeinsame Vogelhaus, das nun stolz im Garten des Kinderhauses steht und bereits von den ersten Vögeln inspiziert wurde.



Tina Wunder vom Leitungsteam der Wichtelhütte betont den Wert der Aktion: „Solche Projekte verbinden Handwerk mit Pädagogik. Die Kinder trainieren ihre Feinmotorik, lernen Teamarbeit und entwickeln ein Bewusstsein für die Natur.“ Gleichzeitig erfahren sie, dass jedes Tier wichtig ist und man auch mit kleinen Händen Großes bewirken kann.

Ein herzlicher Dank gilt dem „Einrichtungs-Opa“, der nicht nur das Material spendete, sondern den Kindern mit viel Geduld und Fachwissen zur Seite stand, sowie den engagierten Müttern des Elternbeirats. Durch diese generationenübergreifende Zusammenarbeit wurde das Projekt für alle zu einem tollen Erlebnis.

Text: Petra Riegl
(Marktbücherei Andling)

Eltern-Kind-Gruppe Aindling

Gemeinsam wachsen, spielen und entdecken!

Die ersten Jahre mit Kind sind etwas ganz Besonderes. In unserer wöchentlichen Runde gestalten wir diese Zeit gemeinsam noch schöner – beim Spielen, Lernen und Knüpfen wertvoller Kontakte.



Warum lohnt sich ein Besuch?

Für die Kinder: Ob beim Basteln, Singen oder freien Spielen – hier entdecken die Kleinen die Welt in ihrem eigenen Tempo und finden erste Freunde. Unsere Räume mit Spielküche, Werkbank und Büchern bieten dafür die perfekte Umgebung.

Für die Eltern: Nutzen Sie die Zeit für Austausch und gegenseitige Unterstützung. Bei einer Tasse Kaffee können Sie sich eine kleine Auszeit gönnen, während die Kinder sicher spielen.

Besondere Aktionen: Neben den regelmäßigen Treffen planen wir Highlights wie gemeinsames Plätzchenbacken im Advent oder unseren großen Bauernhof-Ausflug im Frühjahr, bei dem die Kleinen Tiere hautnah erleben.

Es sind noch Plätze frei! Unsere Gruppe richtet sich an Kinder ab der Geburt bis drei Jahre. Meldet euch gerne für eine Schnupperstunde bei:

Jennifer Reiter: **0152 08396475**
elki-aindling@gmx.de

**Wegen Geschäftsschließung:
Abverkaufspreise auf Fahrräder und E-Bikes**



Zweirad Schieschke
IHR FAHRRADLADEN

Klaus-Peter Schieschke
ZWEIRADMECHANIKER-MEISTER

Telefon 08237-7745 · Mobil 0160-50 64 156
St.-Ulrich-Straße 25 · 86447 Aindling-Eisingersdorf
www.zweirad-schieschke.de

Infos und Angebote unter www.zweirad-schieschke.de



Bürgermeisterin begeistert Kinder beim Vorlesetag in der Marktbücherei



Ein besonderer Tag voller Geschichten und Fantasie erwartete die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3A, 3B und 5B in der Marktbücherei Aindling. Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages nahm sich Erste Bürgermeisterin Gertrud Hitzler die Zeit, persönlich in die Bücherei zu kommen und den Kindern vorzulesen – eine Geste, die bei den jungen Zuhörerinnen und Zuhörern für große Freude sorgte.

Mit spürbarer Begeisterung und viel Herz präsentierte Bürgermeisterin Hitzler Auszüge aus mehreren beliebten Kinderbüchern. Die Kinder lauschten gespannt den Abenteuer rund um „Ada und ihren künstlichen Froind“, tauchten ein in die Welt der „Woodwalkers“ und begegneten einem süßen „Zesel“, der viele Lacher und Staunen hervorrief. Die Fantasie der Kinder wurde sichtbar angeregt – eine Stimmung, die man in der Bücherei fast greifen konnte.

Der Vorlesetag stand in diesem Jahr unter dem Motto „Vorlesen spricht Deine Sprache“. Bürgermeisterin Hitzler betonte dabei, wie wichtig es sei, Kindern den Zugang zu Büchern zu erleichtern und ihnen durch gemeinsames Lesen neue Wege zu eröffnen. Vorlesen sei nicht nur ein schönes Erlebnis, sondern auch eine bedeutende Form der Bildung und Förderung.

Vorlesen

- stärkt die Lesekompetenz
- fördert Einfühlungsvermögen
- öffnet Türen zu neuen Lebenswelten
- regt die Vorstellungskraft an
- schafft wertvolle gemeinsame Momente

Für die Marktbücherei Aindling war dieser Vormittag ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie wichtig das Zusammenspiel von Gemeinde, Bildungseinrichtungen und engagierten Persönlichkeiten ist. Die persönliche Teilnahme der Bürgermeisterin zeigte erneut, wie sehr ihr die Förderung von Kindern und Familien am Herzen liegt.



Der Vorlesetag macht deutlich: Vorlesen ist weit mehr als eine schöne Tradition. Es ist ein Geschenk, das neugierig macht, verbindet und Mut zu neuen Gedanken gibt.

Text: Petra Riegl
(Marktbücherei Aindling)

**Meisterbetrieb
des Maler- und Lackiererhandwerks**

DOHL

GMBH

Marktanger 5
86447 Aindling
Tel.: 08237 / 959117
Fax: 08237 / 959118
www.dohl-gmbh.de
info@dohl-gmbh.de

Maler, Tapezier- und Lackierarbeiten
dekorative Raumgestaltungen
exclusive Wandtechniken
Bodenbelagsarbeiten
Trockenbau

Fassadengestaltungen
Fassadendämmungen
Fassadensanierungen
eigenes Gerüst

DIE MALER
LEIDENSCHAFT FÜR FARBE.

**Bei Versicherungen wollen Sie klare
Verhältnisse. Und einen zuverlässigen
Partner an Ihrer Seite.**

Maßstäbe / neu definiert 

Martin Schreier · Hauptvertretung der AXA Versicherung AG
Peter-Sengl-Str. 28 · 86447 Aindling · Tel. 0 82 37 / 96 23 00
Fax 0 82 37 / 96 23 02 · E-Mail: martin.schreier@axa.de

WiKon-IT

Falkenweg 5
86447 Aindling
0172 8244641

info@wikon-it.de
www.wikon-it.de



Ihr Partner für IT-Lösungen
und Webdesign in Aindling
IT, die einfach funktioniert!



Strahlende Kinderaugen

Erster eigener Adventsmarkt der Grundschulen am Lechrain



Der neu gewählte **Elternbeirat der Grundschulen am Lechrain** feierte eine gelungene Premiere: Am 14. November 2025 sorgte der erste eigene Adventsmarkt auf dem Schulgelände der Grundschule Aindling für begeisterte Besucher und eine wunderbare Stimmung.

Die Idee zu diesem besonderen Event entstand aus dem Wunsch heraus, eine Alternative zum traditionellen Käthreinmarkt zu schaffen, da dort aus rechtlichen Gründen bis auf Weiteres kein Stand mehr betrieben werden kann.

Ein Fest für Groß und Klein! Nach einer kurzen, aber intensiven Planungsphase verwandelte sich das Schulgelände in ein vorweihnachtliches Idyll. Das bunte Programm bot für jeden etwas:

Für die Kinder: An der Bastelstation konnten die jungen Besucher ihrer Kreativität freien Lauf lassen, während gemütliche Märchenlesungen sie in magische Welten entführten.

Für die Erwachsenen: Bei Glühwein, Kinderpunsch und leckerem Gebäck blieb viel Zeit für nette Gespräche und ein geselliges Beisammensein.

Deko & Geschenke: Ein liebevoll gestalteter Verkaufsstand lud zum Stöbern ein. Von ausgefallenen Lesezeichen über Kerzenständer bis hin zu Christbaumschmuck fand hier jeder eine Kleinigkeit.

Erlös für die Schulkinder & Ausblick auf Todtenweis Die Atmosphäre war festlich und familiär, und der Erfolg kann sich sehen lassen: Die Erlöse kommen vollumfänglich den Grundschulkindern in Aindling und Todtenweis zugute. Auch in Todtenweis geht es weihnachtlich weiter: Am 13. Dezember 2025 wird das von der Grundschule gestaltete Adventsfenster geöffnet. Der Elternbeirat unterhält diesen Anlass mit einem kleinen Umtrunk.

Herzlichen Dank

Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern, die so zahlreich erschienen sind, um mit uns die vorweihnachtliche Zeit einzuläuten. Ein großer Dank gilt auch allen Unterstützern, die mit Sachspenden für den Deko-Verkauf und Gebäck zum Gelingen beigetragen haben. Wir freuen uns schon darauf, Sie im nächsten Jahr wieder einladen zu dürfen!

Text: Michael Trautmann, 1. Vorsitzender
Bilder: Kathrin Gruber, Esther Störrle, Michael Trautmann



Der gute Partner für Ihr Auto



Oliver Erhardt

www.auto-erhardt-aindling.de

Marktanger 8
08237 / 51 28



Familienstützpunkt Nord

Wir sind für Sie da!

Sehr gerne möchte ich, dass alles immer reibungslos läuft. Und dann kommt es doch plötzlich anders. Was gestern noch ein Kieselstein auf dem Lebensweg war, den man selbstständig wegtreten konnte, ist heute ein Felsbrocken, der sich kaum allein beseitigen lässt; oder ich bin an einer Weggabelung mit viel zu vielen Möglichkeiten angekommen; oder der Weg scheint hier zu enden ...



Die meisten von uns kennen solche Situationen. Bei jedem wecken sie unterschiedliche Gefühle: Orientierungslosigkeit, Wut, Traurigkeit, Verzweiflung, Unsicherheit, Überforderung ... (die Liste ist endlos lang).

Die gute Nachricht ist: Sie müssen hier nicht allein sein!

Wir sind für Sie da:

- bei allen Fragen und Anliegen
- mit unterschiedl. Projekten und Fortbildungsabenden
- mit Beratungsangeboten

Außensprechstunde im Rathaus Aindling

Dankbar nehmen wir das Angebot der Gemeinde Aindling wahr, hierzu auch einmal im Monat im Rathaus eine Außensprechstunde anbieten zu dürfen.

Folgende Termine sind vorgesehen:

- **Mittwoch, 21.01.2026**
- **Mittwoch, 25.02.2026**
- **Mittwoch, 22.04.2026**

Jeweils von 8:30 – 12:00 Uhr (kostenfreie, unkomplizierte und persönliche Beratung)

Kontakt

Schauen Sie gerne einfach mal vorbei oder nehmen Sie persönlich Kontakt mit uns auf.

Familienstützpunkt Nord Marktplatz 20, 86554 Pöttmes

Tel: 08253 – 99998 – 360

Handy: 0170 – 1853936

E-Mail: familienstuetzpunkt-nord@evki-augsburg.de

Text: Beate Fenderle

Saisonabschluss Kinderfeuerwehr

Die Löschbande bei strahlendem Sonnenschein

Bei bestem Wetter und in ausgelassener Stimmung hat die Kinderfeuerwehr „Die Löschbande“ am vergangenen Wochenende ihren Saisonabschluss gefeiert. Rund 40 Kinder nahmen an dem abwechslungsreichen Programm teil, das sowohl spannende Übungen als auch fröhliche Gemeinschaftsmomente bot.



Übung und Spielspaß zum Auftakt

Zum Start trafen sich die jungen Feuerwehrbegeisterten im Feuerwehrhaus Pichl, wo sie noch einmal ihr Können unter Beweis stellten. Bei einer kurzen Übung zeigten die Nachwuchslöscher, was sie im Laufe des Jahres gelernt haben. Im Anschluss standen gemeinsame Spiele auf dem Programm, die für viel Lachen und Bewegung sorgten. Begleitet von Sonnenschein machte sich die Gruppe schließlich gemeinsam auf den Weg zum Dorfplatz Edenhausen.

Gemütlicher Ausklang mit Überraschung



Dort angekommen, wartete eine kleine Stärkung auf die jungen Feuerwehrmitglieder: Warmer Punsch, Lebkuchen und Wienersemmeln sorgten dafür, dass alle wieder zu Kräften kamen. Danach ließen die Kinder den Nachmittag mit weiteren Spielen und viel gemeinsamer Zeit gemütlich ausklingen.

Zum Abschluss gab es eine besondere Überraschung: Jedes Kind erhielt eine eigene „Löschbande“-Tasse als Erinnerung an das vergangene Feuerwehrjahr und an diesen schönen Tag. Damit endete ein rundum gelungener Saisonabschluss, der einmal mehr zeigte, wie viel Freude und Gemeinschaft in der Kinderfeuerwehr „Die Löschbande“ steckt.

Text und Bilder: Franziska Engelhard



Januar 2026

Datum	Wer?	Was?	Wo?	Wann?
Fr, 02.01.2026	Marktbücherei Aindling	Kinderlesung	Bücherei Aindling	10:00 Uhr
Sa, 03.01.2026	Katholische Landjugend Stotzard	Nachglühen KLJB Stotzard + SCG Gaulzh.	Dorfplatz Gaulzhofen	17:00 Uhr
So, 04.01.2026	DJK Stotzard	Grubet Wanderung		12:30 Uhr
Di, 06.01.2026	KSV Pichl	Versammlung	Gasthaus Seemüller	19:30 Uhr
Di, 06.01.2026	Markt Aindling	Neujahrsempfang	Pfarrheim Aindling	11:00 Uhr
Fr, 09.01.2026	Pfarrei Stotzard	Neujahrssingen	Kirche St. Peter Stotzard	19:00 Uhr
Fr, 09.01.2026	Schützenverein Eisingersdorf	Er & Sie - Schießen	Schützenheim Eisingersdorf	19:00 Uhr
Mo, 12.01.2026	KAB Aindling	Kaffee-Treff	Gasthof Moosbräu	15:00 Uhr
Fr, 16.01.2026	Fischereiverein Aindling	Jahreshauptversammlung	Moosbräu	19:30 Uhr
Fr, 16.01.2026	DJK Stotzard	Wattturnier	Gemeinschaftshaus Stotzard	19:00 Uhr
Sa, 17.01.2026	Unicef & Café Arrabiata	Abend zum Tanzen mit Cocktails	Rathaus Aindling	17:00 Uhr
Sa, 17.01.2026	FFW Pichl-Binnenbach	Feuerwehrball	Schützenheim Eisingersdorf	20:00 Uhr
Sa, 24.01.2026	DJK Stotzard	Après-Skifahrt	Kaltenbach	05:05 Uhr
Fr, 30.01.2026	KAB Aindling	Jahreshauptversammlung	Pfarrheim Aindling	18:30 Uhr

Februar 2026

Datum	Wer?	Was?	Wo?	Wann?
Fr, 06.02.2026	Mittelschule Aindling	E-Sport, Gaming und KI-Event	Mittelschule Aindling	16:00 Uhr
Sa, 07.02.2026	DJK Stotzard	Après-Skifahrt	Söll	05:05 Uhr
Mo, 09.02.2026	KAB Aindling	Kaffee-Treff	Gasthof Moosbräu	15:00 Uhr
Do, 12.02.2026	Frauenbund Stotzard	Weiberfasching	Gemeinschaftshaus Stotzard	19:00 Uhr
Sa, 14.02.2026	FFW-Aindling & Burschenverein Ain.	Faschingsparty	Gasthof Moosbräu	
Di, 17.02.2026	Schützenverein Eisingersdorf	Kehraus-Kaffee	Schützenheim Eisingersdorf	14:00 Uhr
Di, 17.02.2026	DJK Stotzard	Kinderfaschingsball	Gemeinschaftshaus Stotzard	14:00 Uhr
Fr, 20.02.2026	KAB Aindling	Ferienkino	Pfarrheim Aindling	17:00 Uhr
Fr, 20.02.2026	FFW Pichl Binnenbach	Generalversammlung	Gasthof Seemüller	19:30 Uhr
Sa, 21.02.2026	DJK Stotzard	Altpapiersammlung	Alle Orte der Pfarrei	09:00 Uhr
Sa, 21.02.2026	Volksbühne Aindling	Theaterabend: „Mordstödlich“	Gaststätte Moosbräu	19:00 Uhr
So, 22.02.2026	Volksbühne Aindling	Theaterabend: „Mordstödlich“	Gaststätte Moosbräu	17:00 Uhr
So, 22.02.2026	Markt Aindling	1. Chronik-Kaffee-Treff	Rathaus Aindling	15:00 Uhr
Fr, 27.02.2026	TSV Aindling	Festabend zum 80. Jubiläum	Sportheim Aindling	19:00 Uhr
Fr, 27.02.2026	KAB Aindling	Besinnungstag für Frauen und Männer	Pfarrheim Aindling	14:30 Uhr
Sa, 28.02.2026	Volksbühne Aindling	Theaterabend: „Mordstödlich“	Gaststätte Moosbräu	19:00 Uhr

März 2026

Datum	Wer?	Was?	Wo?	Wann?
So, 01.03.2026	Volksbühne Aindling	Theaterabend: „Mordstödlich“	Gaststätte Moosbräu	17:00 Uhr
Fr, 06.03.2026	Frauenbund Stotzard	Weltgebetstag	Kirche Hausen	19:00 Uhr
Fr, 06.03.2026	TSV Aindling	Generalversammlung	Sportheim Aindling	19:00 Uhr
Fr, 06.03.2026	Volksbühne Aindling	Theaterabend: „Mordstödlich“	Gaststätte Moosbräu	19:00 Uhr
Sa, 07.03.2026	Volksbühne Aindling	Theaterabend: „Mordstödlich“	Gaststätte Moosbräu	19:00 Uhr
Mo, 09.03.2026	KAB Aindling	Kaffee-Treff	Gaststätte Moosbräu	15:00 Uhr
Sa, 14.03.2026	Markt Aindling	Konzert Preisträger d. Musikwettbewerbs	Mittelschule Aindling	15:00 Uhr
Sa, 14.03.2026	DJK Stotzard	Großer Arbeitsdienst, 2-Tages-Skifahrt	Gelände der DJK Stotzard	09:00, 04:50 Uhr
So, 15.03.2026	Markt Aindling	Frühjahrsmarkt	Marktplatz Aindling	
So, 15.03.2026	DJK Stotzard	2-Tages-Skifahrt		
So, 15.03.2026	Pfarrgemeinderat	Weißwurtsfrühschoppen	Pfarrheim Aindling	11:00 Uhr
Do, 19.03.2026	FC Binnenbach	Mitgliederversammlung	Gemeinschaftshaus	19:30 Uhr
Fr, 20.03.2026	Gartenbauverein Pichl	Versammlung	Gasthaus Seemüller	19:30 Uhr
Sa, 21.03.2026	Musikverein Aindling	Generalversammlung mit Neuwahlen	Gaststätte Moosbräu	19:00 Uhr
So, 22.03.2026	Hilfe für Kinder aus Tschernobyl e.V.	Osterbasar	Pfarrheim Aindling	11:00 - 16:00 Uhr
Fr, 27.03.2026	DJK Stotzard	Generalversammlung	Gemeinschaftshaus Stotzard	19:00 Uhr
Sa, 28.03.2026	KAB Aindling	Palmbuschen Verkauf	Pfarrkirche Aindling	18:30 Uhr
So, 29.03.2026	Frauenbund Stotzard	Palmbuschen Verkauf	Gemeinschaftshaus Stotzard	19:00 Uhr
So, 29.03.2026	KAB Aindling	Palmbuschen Verkauf	Pfarrkirche Aindling	18:30 Uhr



Veranstaltungstipp

Mordstödlich

Ein hochspannender Krimi im englischen Stil erwartet die Besucher des Theatervereins Aindling nach der Faschingszeit ab 22. Februar 2026 im Moosbräusaal. Karten gibt es im Internet unter Theater Aindling.



Wasserwacht Aindling

Badefahrt der Aindlinger Wasserwacht zur Kristall-Therme Palm Beach



Am Samstag, den 15. November 2025, machte sich die Wasserwacht Aindling frühmorgens zu ihrer traditionellen Badefahrt nach Nürnberg auf. Mit einem voll besetzten Bus startete die Gruppe gut gelaunt in den Tag – gestärkt durch Butterbrezen und Orangensaft, die unterwegs für die nötige Energie sorgten. In der Kristall-Therme Palm Beach lief bei der Ankunft alles reibungslos ab. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten wie gewohnt ihren Stammpunkt beziehen und wurden dort bereits von anderen Wasserwachten aus der Region erwartet. Die Begegnungen sorgten für einen regen Austausch und eine lebendige, freundschaftliche Atmosphäre.

Der Tag bot für alle etwas: Die Kinder und Jugendlichen tobten sich auf den zahlreichen Rutschen aus oder stürzten sich ins Wellenbecken, während die erwachsenen Begleitpersonen auch den Sauna- und Thermalbereich nutzten. „Es war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei“, so die Organisatoren. „Man hat deutlich gesehen, wie viel Freude alle hatten.“ Gegen 19 Uhr machte sich die Gruppe schließlich wieder auf den Heimweg. Ohne besondere Vorkommnisse erreichte der Bus sicher Aindling, wo die Kinder müde, aber glücklich ihren Eltern übergeben wurden.

Die Badefahrt 2025 war damit erneut ein voller Erfolg – und stellt einmal mehr unter Beweis, wie wichtig gemeinsame Erlebnisse für den Zusammenhalt innerhalb der Wasserwacht sind.

Großzügige Spende der Raiffeisenbank Aindling unterstützt Wasserwacht

Große Freude bei der Wasserwacht Aindling: Die **Raiffeisenbank Aindling** überreichte eine Spende in Höhe von **2.500 Euro**, um die ehrenamtliche Arbeit der Helfer zu unterstützen.

Bei der offiziellen Übergabe bedankten sich Christian Fischer, Daniel Ledabyll und Andreas Förg von der Wasserwacht Aindling herzlich bei Anton Fürst und Manfred Gerstner von der Raiffeisenbank Aindling für die großzügige Unterstützung. Das Geld fließt direkt in die Finanzierung des neuen Einsatzfahrzeugs – ein wichtiger Baustein,

damit die Wasserwacht auch in Zukunft schnell und zuverlässig Hilfe leisten kann.



Auf dem Bild von links: Christian Fischer, Anton Fürst, Manfred Gerstner, Daniel Ledabyll, Andreas Förg

„Diese Spende hilft uns enorm weiter“, betont Andreas Förg von der Wasserwacht Aindling. „Gerade bei größeren Anschaffungen wie einem Einsatzfahrzeug sind wir auf Unterstützung aus der Region angewiesen.“

Trotz der großzügigen Zuwendung ist die Wasserwacht weiterhin auf Spenden angewiesen. Die verbleibenden Kosten werden größtenteils aus eigener Kraft getragen. „Jeder Euro bringt uns unserem Ziel ein Stück näher – und sorgt dafür, dass wir auch künftig für die Menschen in und um Aindling einsatzbereit sind“, so Förg weiter.

Die Wasserwacht Aindling bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern und freut sich über jede weitere Hilfe, um das neue Fahrzeug bald vollständig finanzieren zu können.

Text: Anton Treffer, Bilder: Lea Förg

Schnelle Hilfe nach einem Unfall

Wir erstellen seit 30 Jahren Gutachten für
Landmaschinen · Schlepper · Mähdrescher · Anhänger
Kraftfahrzeuge · PKW · LKW · Motorräder · E-Räder
Sichern Sie sich Ihre **Schadensansprüche** durch ein

UNFALL-GUTACHTEN

vom Kfz-Sachverständigen-Büro

Josef Settele

Schmiede-/Landmaschinen-/Kfz-Meister

Schloßstraße 7 · 86447 Gaulhofen (Markt Aindling)

Telefon 0 82 07/80 35 · Telefax 84 84 · E-Mail: josef.settele@gmx.de



Praxis für
Naturheilkunde
Anzenhofer

Trad. Naturheilverfahren & Osteopathie

für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

www.heilpraktiker-anzenhofer.de

Dorfstraße 40 | 86447 Gaulhofen | Tel. (08207) 80 94



Bereits der 21. Weihnachtsmarkt der Vereine im Edenhauser Tal

Es ist wieder soweit: Die sieben Vereine im Edenhauser Tal laden am Samstag, den 20.12.2025, herzlich ein



Etwas Schnee, nicht zu kalt, so würden wir es uns wünschen



Die Bläsergruppe des Musikvereins Aindling ist immer dabei

Los geht es bereits ab **16:00 Uhr**, die offizielle Eröffnung durch einen Gemeindevorsteher erfolgt gegen 17:00 Uhr. Kulinarisch ist bestens gesorgt: Von selbstgebackenen Kiachla, Bratwürsten und Steaks über Gulaschsuppe bis hin zum „Edenhauser Burger“ ist alles dabei. Gegen den Durst und die Kälte helfen Glühwein, „Heiße Wölkchen“ oder Elmener Hütten schnaps.

Für Unterhaltung sorgen Musikgruppen und evtl. die Bäuerer Alphornbläser. Feste Programmpunkte sind das Kindertheater im Schützenheim (18:15 und 19:00 Uhr), der Besuch des Nikolaus (19:30 Uhr) sowie die große Tombola mit Preisen wie einer Grillsau, Ster Holz oder Reisegutscheinen (Preisausgabe 20:30 Uhr). Der Markt endet gegen 23:30 Uhr.

Der Gesamterlös dient wie immer wohltätigen Zwecken. Dass dies keine leere Phrase ist, zeigen die Spenden des vergangenen Jahres: Die First-Responder erhielten 1.500 Euro, die Bücherei 500 Euro für Kinderbücher und im AWO-Heim richtete man ein Herbstfest mit zwei Spanferkeln im Wert von 800 Euro aus. Heuer gehen 1.500 Euro an die Aktion Sternstunden (895 Euro aus dem Vorjahr plus Aufstockung). Zudem gibt es einen eigenen Sternstunden-Stand; wer hierfür Sachpreise (Socken, Sterne etc.) spenden möchte, kann diese bei Josef Kigle oder im Schützenheim abgeben.

Verkehrshinweis: Die Brückenstraße ist von 16:00 bis ca. 00:00 Uhr für den Verkehr gesperrt (außer Linienbus, Notfahrzeuge und Anlieger).

Text: Josef Kigle

Frohe Weihnachten.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Festtage.

Für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit und alles Gute.

Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Ihre Filiale Aindling



Anja
Birzl



Elena
Dauer



Alexandra
Roth



Renate
Schmid



Sparkasse
Altbayern

Ziersteine &
Zierkiese
Kieswerk – Natursteine
Seemüller
GmbH & Co. KG
Am Kieswerk 2 · 08237/808
86447 Todtenweis-Sand

Metzgerei
Heinrich



**aktiv
markt**

Metzgerei
Wilhelm Heinrich
Aindling, Hauptstr. 16



DJK Stotzard Tennis

Zahlreiche Teilnehmer beim Saisonabschlussturnier



Zum Jahresende feierte die Tennisabteilung der DJK Stotzard den Abschluss der Saison 2025. Abteilungsleiter Josef **Krenn** nutzte die Gelegenheit, um sich bei allen Funktionären zu bedanken, die das Vereinsleben aktiv mitgestalten: den Platzwarten **Jürgen und Peter Mayer**, Sportwartin **Birgit Braun**, Pressebeauftragter **Maria Angelhuber** sowie den Getränkewarten **Sirin Güngör-Dickmans** und **Lars Dickmans**.

Besonderer Dank galt der Jugendleiterin **Julia Sauer**, die ihr Amt zum Saisonende übergibt. Abschließend bedankten sich alle Mitglieder herzlich bei **Sepp und Sabrina**, die gemeinsam die Abteilungsleitung bilden.

Sportliche Highlights Zu den sportlichen Höhepunkten zählten die **Vizemeisterschaft der Herren 40** sowie der **3. Tabellenplatz** der Bambini U12. Zudem waren einige Spieler in der Mixed-Punktrunde und beim „Afterwork“ des BTV aktiv.

Erfolgreich verlief auch das im Herbst beendete „Turnier der 4 Vereine“ (Aindling, Willprechtszell, Rehling und Stotzard). Die DJK-Teilnehmer zeigten sich hier besonders durchsetzungsstark. Neben mehreren zweiten Plätzen und Erfolgen in den Nebenrunden sicherten sich drei Mitglieder den Titel:

- **Theresa Oswald** (1. Platz Damen Einzel)
- **Birgit Braun & Barbara Krenn** (1. Platz Damen Doppel)
- **Björn Baumgartner** (1. Platz Herren A Einzel)

Sowohl das Auftakt- als auch das Abschlussturnier waren gut besucht. Auch im Winter bleibt die Abteilung aktiv: Neben dem Training sind die Damen 40 und die Herren aktuell in der Punktrunde am Ball.

Verkehrshinweis: Die Brückenstraße ist von 16:00 bis ca. 00:00 Uhr für den Verkehr gesperrt (außer Linienbus, Notfahrzeuge und Anlieger).

[Text und Bild: Alexander Lechner](#)

Tschernobylhilfe Aindling

Dankbar für erfolgreichen Weihnachtsbasar



Die Tschernobylhilfe Aindling blickt dankbar auf den traditionellen Weihnachtsbasar am 16. November im Pfarrheim zurück. Wir haben uns sehr über den großen Besucherzuspruch und die wunderbare Atmosphäre gefreut.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen sowie den zahlreichen Kuchenspendern und den Aindlinger Firmen, die uns mit Sachspenden und Gutscheinen großzügig unterstützt haben.

Hilfe, die ankommt: Der Erlös kommt wie gewohnt der Kinderhämatoologie in Gomel (Weißrussland) zugute. damit finanzieren wir: Patenschaften, dringend benötigte Medikamente und Weihnachtsgeschenke für die kleinen Patienten.



Im Sinne der Vereinsgründerin Heidi Bentele stehen wir weiterhin fest an der Seite der Menschen, die noch immer unter den Folgen der Reaktorkatastrophe leiden – gerade in der aktuell schwierigen politischen Lage. Da sich das Unglück 2026 zum 40. Mal jährt, ist es unsere Aufgabe, das Geschehene nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und Solidarität zu zeigen.

Bitte vormerken

Osterbasar Sonntag, 22.03.2026

Gedenkveranstaltung „40 Jahre Tschernobyl“:

Sonntag, 26.04.2026, 17:00 Uhr (Taverne Nikos, Stotzard)

[Text: Maria Schmidberger](#)

[Bilder: Elena Frison](#)



Besucheransturm beim Kürbisfest



anstellung Scharen von Besuchern auf den Dorfplatz in Edenhausen.

Buntes Programm rund um den Kürbis. Die Gäste erwartete eine beeindruckende Vielfalt: Über 40 verschiedene Kürbisarten wurden präsentiert, ergänzt durch Fachvorträge und einen spannenden Wettbewerb um das schwerste Exemplar. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen gab es passend zum Thema Kürbissuppe und Kürbisbrot. Die liebevoll gestalteten Exponate konnten zudem käuflich erworben werden und fanden reißenden Absatz.

Ein rundum gelungener Tag für die Verantwortlichen des Gartenbauvereins und ihre Gäste.

[Text und Bild: Josef Kigle](#)



Schützenverein Eisingersdorf

Eichenlaubschützen schauen zufrieden zurück

Das Vereinsjahr der Eichenlaub-Schützen neigt sich dem Ende zu. Nach der Königsproklamation am 13.12.2025 sind die meisten Termine geschafft. Zwar hätte man sich beim Königsschießen eine etwas höhere Beteiligung gewünscht, insgesamt ist der Verein jedoch zufrieden. Die Ehrung der Vereinsmeister und Pokalsieger erfolgt traditionell beim „Er- und Sie-Schießen“ am Montag, den 05.01.2026.



Die Eichenlaub-Schützen haben in neue Lichtgewehre und -pistolen investiert, um gezielt die Jugend für den Sport zu gewinnen.

Investition in die Zukunft. Um den Nachwuchs zu fördern, hat der Verein in ein modernes Lichtgewehr und eine Lichtpistole investiert. Beim kürzlich abgehaltenen „Tag der offenen Tür“ konnten junge Besucher die neuen Sportgeräte bereits testen. Die Schützen hoffen, durch diese Aktion und die neue Technik mehr Mädchen und Buben für den Schießsport zu begeistern.

LP-Schützen sehr stark

Die neu formierte Luftpistolen-Mannschaft der Eichenlaub-Schützen dominiert derzeit die A-Klasse. Mit 10:0 Punkten ist das Team ungeschlagener Herbstmeister. Dank konstant starker Einzelergebnisse geht man entspannt in die Rückrunde ab März 2026: Der Aufstieg ist möglich, aber kein Muss.

Barbara Abt ist Gauschützenkönigin

Einen großen Erfolg feierte Barbara Abt: Beim Landkreisschießen sicherte sie sich den Titel der Gauschützenkönigin in der Disziplin „Auflage“. Als eine der besten Auflageschützinnen im Gau bestätigte sie damit ihr Können, wenngleich beim Königsschießen natürlich auch immer das nötige Quäntchen Glück dazugehört.

[Text und Bilder: Josef Kigle](#)



Kreativ im Wald

Ferienprogramm des OGV Pichl



Am 5. August lud der Obst- und Gartenbauverein Pichl zu einem spannenden Ferien nachmittag ein. Gemeinsam machten sich die Teilnehmer zunächst auf einen kleinen Entdeckungsspaziergang durch den Wald. Dabei wurde eifrig Ausschau gehalten und gesammelt, was der Waldboden zu bieten hatte.

Im Anschluss wurde es kreativ: Aus den gesammelten Naturmaterialien – wie kleinen Zweigen, Moos, Zapfen oder Blättern – gestalteten die Kinder individuelle und wunderschöne Bilderrahmen. Die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen, und so endete der Tag mit stolzen Gesichtern und tollen selbstgemachten Erinnerungsstücken, die jedes Kind mit nach Hause nehmen durfte.

[Text und Bild: Obst- und Gartenbauverein Pichl](#)



TSV Aindling

Zufrieden ins Jubiläumsjahr 2026

Der TSV Aindling blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück, das mit der Weihnachtsfeier am 12. Dezember seinen feierlichen Abschluss fand.

Fußball: Erfolge von den Herren bis zur Jugend

Sportlich sorgten vor allem die Fußballer für Freude: Die erste Mannschaft machte dank einer beeindruckenden Siegesserie viel Boden gut. Sollte das letzte Heimspiel gegen **Dachau** erfolgreich verlaufen sein, steht eine spannende Frühjahrsrunde bevor – wenngleich ein Aufstieg den Verein **finanziell und personell vor große Herausforderungen** stellen würde. Auch die zweite Mannschaft hat sich nach dem Abstieg in der **A-Klasse Augsburg Nord** rehabilitiert: Nach dem deutlichen **6:0-Sieg gegen Thierhaupten/Baar** überwintert sie unter dem Trainerduo **Gerstmayer/Erdle** auf einem Spitzenspiel. Ebenso überzeugt die Jugendspielgemeinschaft, hier spielen besonders die **U17 und U19** oben mit, wobei die **U19 im Frühjahr um den Aufstieg in die Bezirksoberliga** kämpft. Aktuelle Hallentermine sind auf der Website zu finden.

80 Jahre TSV Aindling: Das Festprogramm



Das Jahr 2026 steht ganz im Zeichen des **80-jährigen Vereinsjubiläums**. Den Auftakt bildet ein **Festabend am 27. Februar**, gefolgt vom großen **Jubiläumswochenende vom 17. bis 19. Juli** auf der „Festmeile“ am Sportheim. Das Programm ist vielfältig: Am Freitag locken ein Eröffnungsspiel und eine Partynacht mit **DJ Steiner**, der Samstag bietet Jugendfußball und einen Bayerischen Abend mit der Band „**Gaudi 2**“, bevor das Fest am Sonntag mit Gottesdienst und „**Spiel ohne Grenzen**“ ausklingt. Die Einladungen an die Vereine werden zum Jahresbeginn versendet.

Neue Angebote und Übungsleiter gesucht

Neu im Angebot ist die **Basketball-Abteilung**, die unter Leitung von **Christopher Mayer** donnerstags von 15 bis 16 Uhr in der Mittelschule trainiert (Kontakt: **0151-70065602**). Zudem sucht der Verein dringend eine **Übungsleitung für das „Kids-Dancing“** am Dienstag in der Grundschule: von **16:00 – 17:00 Uhr (4- bis 7-Jährige)** und **17:00 – 18:00 Uhr (ab 8 Jahren)**. Interessierte melden sich bitte bei **Marion Stollreiter (0151-42520344)** oder **Ludwig Grammer (0151-65771924)**.

Text: Josef Kigle

Geduld ist gefragt

Grunderneuerung des ehemaligen Hauptfeldes



Das traditionsreiche ehemalige Hauptfeld des **TSV Aindling**, Schauplatz vieler großer Fußballmomente, muss derzeit komplett saniert werden. Über die Jahre hatten sich **massive Senkungen im Boden** gebildet, bei denen ein bloßes Auffüllen nicht mehr ausreichte.

Umfangreiche Erdarbeiten und Wetterpech

Im Zuge der Grunderneuerung wurde zunächst der alte Rasen abgeschält. Anschließend mussten die Absackungen aufgefüllt und die Fläche neu nivelliert werden – ein Arbeitsschritt, der **deutlich mehr Humus** erforderte als ursprünglich kalkuliert. Der Plan, den neuen Rasen noch in diesem Jahr zu verlegen, musste leider aufgegeben werden: Aufgrund des extrem **verregneten Herbstes** war dies nicht mehr möglich. Die Verlegung wird nun im **Frühjahr** nachgeholt.

Auswirkungen auf den Spielbetrieb

Durch die witterungsbedingte Verzögerung wird der Platz zum **Start der Frühjahrsrunde noch nicht zur Verfügung** stehen. Dies wird voraussichtlich zu Engpässen bei der Platzbelegung für Training und Spiele führen. Der Verein bittet hierfür schon jetzt um Verständnis. Zusätzlich steht eine Reparatur der Platzumrandung auf der Seite des ehemaligen Sportheims an. Im Zuge der Baggerarbeiten am Parkplatz war die alte Begrenzung weggebrochen und muss nun ebenfalls erneuert werden.

Finanzielle Belastung und Spendenauf ruf

Diese notwendigen Baumaßnahmen belasten die Vereinskasse des TSV erheblich. Der Verein hofft daher auf Unterstützung durch die **Gemeinde**. Zudem sind **Spenden für das Projekt „Platzsanierung“** herzlich willkommen, um die finanzielle Last für den Verein zu mildern.

Text und Bild: Josef Kigle



Stopselclub Eisingersdorf

Terminflut, Patenbitten und neue Vorstandschaf

Hinter dem fast 400 Mitglieder starken Stopselclub Eisingersdorf liegt ein ereignisreiches Jahr 2025, das neben zahlreichen Aktivitäten vor allem von einer personellen Neuauflistung geprägt war.

Patenbitten aus Hitzhofen

Ein Highlight war der Besuch des Stopselclubs Hitzhofen Ende Oktober. Bei einem geselligen Abend mit Spanferkel und Getränken mussten die Bittsteller traditionell auf dem spitzen Holzscheit knien. Mit dem charmanten Argument, die Eisingersdorfer seien der größte Stopselclub Bayerns und hätten „richtig nette Hund und schöne Madl“, überzeugten sie schließlich. Die Zusage erfolgte prompt: Vom 29. bis 31.05.2026 fährt der Verein nun zur Fahnenweihe nach Hitzhofen.



Leiden für die Patenschaft: Die vier Vertreter aus Hitzhofen mussten auf einem spitzen Holzscheit vortragen, warum sie Eisingersdorf als Patenverein wählten.



Stehend (v.l.): Sebastian Gamperl (1. Vorstand), Daniel Hartmann (Beisitzer), Simon Gamperl (2. Sportleiter), Markus Kastenhofer (2. Vorstand), Franz Blumschein (1. Sportleiter), Josef Strobl (Beisitzer). Sitzend (v.l.): Franziska Enders (1. Schriftführerin), Ann-Kathrin Pest (2. Kassier), Laura Simmet (1. Kassier), Theresa Sedlmeir (Beisitzer).

Generationswechsel und Ausblick

Bei der Mitgliederversammlung im November vollzog sich ein großer Umbruch: Da viele langjährige Vorstandsmitglieder nicht mehr antraten, übernimmt nun eine fast komplett neue Führungsriege die Verantwortung. Die Ausscheidenden wurden gebührend verabschiedet.

Nach dem traditionellen Weihnachtsmarkt stehen für 2026 bereits weitere Termine fest: Am 06.06. findet der Lebendkicker statt, gefolgt vom Sommernachtsfest am 22.08. Im Herbst laden wir zum Weinfest am 17.10. und zum Watt-Turnier am 31.10. ein.

[Text und Bilder: Josef Kigle](#)

KAB Aindling

Gelungenes Weinfest und starkes Herbstferienprogramm

Weinfest 2.0



Mit einem rundum gelungenen Neustart ihres Traditionswinfestes hat die KAB Aindling diesen Herbst gezeigt, wie vielseitig ihr Jahresprogramm ist. Das neue Konzept traf den Geschmack der rund 60 Gäste: Ein gemütliches Ambiente, die moderne Wein-Lounge und eine abwechslungsreiche Liedauswahl sorgten für beste Stimmung. Kulinarisch wurde der Abend mit feinen Brotzeit- und Törggele-Platten sowie ausgewählten Weinen begleitet. Ein neues Highlight war die Tombola mit Preisen der KAB und von Firmen aus Aindling, Weichenberg und Stotzard.

Taschenlampenführung begeistert junge Entdecker

Als Teil des Herbstferienprogramms lud die KAB am 4. November 2025 zu einer außergewöhnlichen Führung unter dem Motto „Wenn die Kirche schlafen geht – dem Glanz der Sterne auf der Spur“. 26 Mädchen und Jungen erkundeten die Pfarrkirche St. Martin mit Taschenlampen. Sie beleuchteten Winkel, Figuren und Fenster, die man tagsüber leicht übersieht, und lauschten spannenden Geschichten. Die Mischung aus Abenteuer und Stille machte den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ferienkino: Spuk mit Hui Buh

Am 7. November 2025 folgte das Ferienkino im Pfarrheim. Rund 50 kleine und große Besucher ließen sich den Familienklassiker „Hui Buh – Das Schlossgespenst“ nicht entgehen, der für viel Gelächter sorgte. Aufgrund des großen Erfolgs steht der nächste Termin bereits fest: Das kommende Ferienkino findet am Freitag, 20. Februar 2026, im Rahmen des Winterferienprogramms statt.



[Text: Nadine Geißinger & Carola Stampfli](#)

[Bilder: Nadine Geißinger & Alexander Lang-Geißinger](#)



TSV Aindling Tennis

Vom T4V-Triumph in den Winterschlaf

Nach einer großartigen Freiluftsaison befinden sich die Tennisplätze des TSV Aindling nun offiziell im Winterschlaf. Der wichtige Herbstarbeitsdienst fand am 8. November statt. Herbstabbauleiterin Barbara Higl zeigte sich begeistert von der großen Beteiligung: Zahlreiche helfende Hände – von den jüngsten Mitgliedern bis zu den routinierten Kräften – sorgten dafür, dass die Anlage effizient winterfest gemacht wurde. Doch bevor der Blick nun voller Vorfreude Richtung Frühjahr 2026 geht, lohnt sich ein Rückblick auf das sportliche Highlight des Spätsommers.



Tennis-Fest der Superlative



Das diesjährige „Turnier der 4 Vereine“ (T4V) am 20. September 2025 wurde auf der Anlage des TSV Aindling zu einem echten Fest. Bei strahlendem Sonnenschein traten rund 124 Spielerinnen und Spieler der befreundeten Vereine aus Aindling, Stotzard, Willprechtszell und Rehling an. Die Gastgeber Heidy Pedraza und Armin Hörmann sorgten dank zahlreicher ehrenamtlicher Helfer für eine perfekte Organisation und beste Verpflegung.

Sportlich zeigte sich der TSV Aindling von seiner besten Seite: Von 35 gestarteten Aindlingern schafften es 23 Spieler in die Finalspiele. Gefeiert wurde dieser Erfolg bei der anschließenden Siegerehrung und einer ausgelassenen Party im Sportheim.

Damen 40: Aufstieg und T4V-Erfolge

Besonderen Grund zum Jubeln hatten die Damen 40 der TeG Lechrain. Nur wenige Wochen nach ihrem Aufstieg in der Punktrunde bewiesen sie auch beim T4V ihre Topform. Mannschaftsführerin Heidy Pedraza zeigte sich stolz auf die Teamleistung: „Der Aufstieg war unser großes Ziel, und die Finalteilnahmen beim T4V waren die Belohnung für die harte Arbeit.“



Zu den erfolgreichen „Power-Frauen“ des Turniers gehörten Heidy Pedraza und Petra Hörmann (1. Platz Damen Doppel NR), Marion Heinrich und Gaby Dunau (2. Platz Damen Doppel), Cornelia Ripperger-Waibel (2. Platz Damen Einzel), Verena Störrle (2. Platz Damen Einzel NR) sowie erneut Heidy Pedraza im Mixed Doppel (2. Platz).

[Text und Bilder: Heidy Pedraza](#)

Herbstfest im AWO-Heim

Eine Herzensangelegenheit

Die sieben am Weihnachtsmarkt beteiligten Vereine richteten am vergangenen Samstag ein Herbstfest für die Bewohner und Mitarbeiter des AWO-Heims Aindling aus. Pünktlich zur Mittagszeit servierten die Helfer frisches Spanferkel, was bei den Senioren für große Begeisterung sorgte.



Ehrenamtlicher Einsatz Die Kosten für Speis und Trank übernahm komplett der „Weihnachtsmarkt der Vereine“. Musikalisch umrahmt wurde die Feier ehrenamtlich von der Jugendkapelle des Musikvereins Thierhaupten. Organisator Josef Kigle bediente persönlich und betonte, es sei eine „Herzensangelegenheit“, ältere Menschen im Alltag nicht zu vergessen.

Für die Vereine war dies nach einem Pizzaessen bereits der zweite Besuch. Unter dem Dank des Heims und dem Zuspruch der Bewohner gab Kigle das feste Versprechen: „Wir kommen wieder.“



[Text und Bilder: Josef Kigle](#)



Partnerschaft Aindling & Avord

Ferienprogramm: Crêpes-Backen erfolgreich nachgeholt

Nachdem der Termin im August ausfallen musste, holte das Partnerschaftskomitee Aindling die Aktion in den Herbstferien nach. Zehn Jugendliche aus Aindling und Umgebung trafen sich bei bestem Wetter auf der Terrasse von Familie Dillinger.



Unter der Anleitung von Anneliese Dillinger und Walburga Krepold backten die Mädchen und Buben mit viel Engagement und Spaß herzhafte, mit Gemüse gefüllte Galettes und süße Crêpes. Natürlich durften die selbstgemachten Leckereien am Ende mit nach Hause genommen werden. Ein herzlicher Dank gilt Familie Dillinger und Walburga Krepold für ihren Einsatz!

Auf nach Frankreich: Partnerschaftskomitee beim Weihnachtsmarkt in Baugy

Das Partnerschaftskomitee Aindling ist auch dieses Jahr wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Baugy vertreten und bietet bayerische Schupfnudeln mit Sauerkraut sowie Bratwürste an.

Am Freitag, den 05.12., machen sich zehn Vereinsmitglieder auf den Weg nach Avord – unterstützt durch einen Transporter, den das Autohaus Erdle gesponsert hat. Unsere französischen Freunde freuen sich bereits auf das Wiedersehen.

Programm: Der Markt wird am Samstag, 06.12., um 10 Uhr feierlich durch den Bürgermeister und die Stadträte von Baugy eröffnet. Dabei überbringt die Aindlinger Delegation bayerisches Weihnachtsbier sowie die besten Grüße von Bürgermeisterin Gertrud Hitzler und dem gesamten Markt Aindling.

Nach dem Ende des Marktes am Sonntagabend treten die Mitglieder am Montag, den 08.12., die Heimreise an.

[Text und Bilder: Josef Krepold](#)

FFW Pichl-Binnenbach

Nachwuchs-Boom und erfolgreiche Übungen

Die Vorstandshaft der FFW Pichl-Binnenbach blickt zufrieden auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück. Trotz einer Vielzahl an Einsätzen kehrten alle aktiven Wehrmänner und -frauen stets gesund zurück.

Ansturm auf die Kinderfeuerwehr

Das Hauptaugenmerk lag in diesem Jahr auf der Nachwuchsförderung. Der Erfolg ist überwältigend: Über 40 Mädchen und Buben sind mit Feuerreifer bei der Sache, absolvierten bereits erste Übungen und erhielten Auszeichnungen. Ein besonderer Dank gilt Jugendleiterin und „Feuerwehr-Mama“ Corinna Seemüller. Gemeinsam mit engagierten Müttern und Helfern managt sie die große Gruppe mit viel Herzblut. Den gelungenen Jahresabschluss bildete kürzlich eine fröhliche Feier für die Nachwuchskräfte.

Ernstfall geprobt: Verkehrsunfall-Szenario



Übungen finden mittlerweile meist gemeinsam mit den Wehren aus Aindling und Stotzard statt. Eine besondere Übung stand jedoch Anfang September auf dem Plan: Simuliert wurde ein Verkehrsunfall unter dem Motto „Radfahrerin unter PKW“. Unter den Augen von Bürgermeisterin Gertrud Hitzler und dank realistischer Schminke wurde das Szenario authentisch nachgestellt. Unterstützt von Sanitätern der Firma Bäuerle übten die Einsatzkräfte die Rettung und Erstversorgung der Verletzten. Das Fazit der anschließenden Besprechung fiel durchweg positiv aus.

Termine 2026

Samstag, 17.01.2026 – Feuerwehrball:

Ab 20:00 Uhr im Schützenheim Eisingersdorf. Mit Barbetrieb und Versteigerung. Alle Tanzbegeisterten sind herzlich eingeladen.

Freitag, 20.02.2026 – Mitgliederversammlung

Ab 19:30 Uhr im Gasthaus Seemüller in Pichl. Wichtiger Tagesordnungspunkt: Neuwahlen der Vorstandshaft

[Text und Bild: Josef Kigle](#)



Aindling schreibt Geschichte – und wir brauchen Sie dazu!



Startschuss für die neue Marktchronik: Helfen Sie uns, unsere Vergangenheit für die Zukunft zu bewahren

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Geschichte ist mehr als nur Jahreszahlen und Daten. Geschichte, das sind die Menschen, die Häuser, die Vereine und die Geschichten, die unseren Markt Aindling und seine Ortsteile zu dem gemacht haben, was sie heute sind.

In der Marktgemeinde haben wir beschlossen, eine neue Chronik zu erstellen. Unser Ziel ist es, ein lebendiges Bild unserer Heimat zu zeichnen – von den historischen Wurzeln bis in die Gegenwart. Doch so ein Werk kann nicht am Schreibtisch allein entstehen. Eine Chronik lebt vom Wissen und den Erinnerungen derer, die hier leben.

Dafür suchen wir Mitstreiter!

Wir gründen einen Arbeitskreis „**Heimatgeschichte(n)**“ und laden alle Interessierten herzlich ein, daran mitzuwirken. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie „Neu-Aindlinger“ sind oder Ihre Familie seit Generationen hier lebt.

Wir suchen Menschen, die

Freude am Recherchieren und Schreiben haben
Sie tauchen gerne in Archive ein oder bringen Geschichten zu Papier?

Gut organisieren können
Helfen Sie uns, das Material zu sichten und zu strukturieren.

Schätze in den Schubladen haben
Besitzen Sie alte Fotos, Urkunden, Postkarten oder Tagebücher aus Aindling und den Ortsteilen?

Gut zuhören können
Wir wollen Zeitzeugen befragen. Haben Sie Lust, Interviews zu führen?

Unser Start: Flurnamen, Straßennamen und Hofnamen

Wir wollen Schritt für Schritt eine umfassende Heimatgeschichte aufbauen. Den Anfang machen wir mit einem Thema, das uns alle täglich begegnet und doch viele Rätsel

birgt: Flur-, Straßen- und Hofnamen. Woher kommen die alten Bezeichnungen? Wer lebte früher auf welchem Hof und wie hießen die Anwesen im Volksmund?

Einladung zum 1. Chronik-Kaffeetreff

Um gemeinsam in das Projekt zu starten, laden wir Sie ganz herzlich zu einem ersten Treffen ein. Es soll informativ, aber auch gemütlich werden.



Wann: Sonntag, 22.02.2026 | 15:00 bis 16:30 Uhr

Wo: Sitzungssaal im Rathaus Aindling

Was haben wir vor? Wir bieten Ihnen eine Führung durch das Marktarchiv an, um zu zeigen, welche Schätze bereits vorhanden sind. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns kennenlernen, erste Ideen sammeln und gemeinsam Schwerpunkte für die Arbeit setzen.

Perspektivisch ist geplant, dass dieser Treff künftig alle vier Wochen stattfindet, um kontinuierlich an unserer Geschichte zu arbeiten.

Anmeldung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Zur besseren Planung bitten wir um telefonische Anmeldung im Sekretariat des Rathauses unter der Nummer 08237 9607-0.

**Kommen Sie vorbei
wir freuen uns auf Sie und Ihre Geschichten!**


Irina Bauer
 Fensterreinigung / Hausmeisterservice
 Stotzarder Str. 7, 86447 Aindling
 irinabauer.fensterreinigung@gmail.com
 0156/78969466



Ein Blick zurück... Aus dem Marktarchiv Aindling

Historie der ehemaligen Hausnummer 25



Luftaufnahme aus dem Jahre 1958

Am Marktplatz, direkt an der Ecke zur Hauptstraße und neben dem Bushaltestellenhäuschen, liegt das gemeindeeigene Grundstück mit der **ehemaligen Hausnummer 25**. Außerdem als „**Punschkarussell**“ bekannten Holzpavillon ist die Fläche heute unbebaut und dient Vereinen bei Festen oder an Adventssonntagen als beliebter Treffpunkt.

das Grundstück 1865 an den Afinger Bäcker **Joseph Eichner**. Da er bereits die benachbarte Bäckerei besaß, übernahm er sich jedoch finanziell. Nach dem Tod seiner ersten Frau Theresia – an sie erinnert eine Gedenktafel an der Kirche – und einer zweiten Heirat geriet er in **wirtschaftliche Schieflage**, sodass sein Mobiliar versteigert wurde. Es folgten kurze Besitzerwechsel an Andreas Engelhart (1870) und Simon Appel (1881).

Von Schmieden und Bürgermeistern

Erstmals erwähnt wurde das Anwesen im **Salbuch von 1612** unter dem Schmied **Diepold Spitzer**. Nach dessen Tod im Jahr 1638 übernahm sein Schwiegersohn **Jörg Baur** das Anwesen. Baur, ein Hufschmied, war eine einflussreiche Persönlichkeit in Aindling: Er fungierte mehrmals als **Bürgermeister** (1660–1669 und 1677–1680) und vertrat die Marktgemeinde **1668** sogar beim **Landtag in München**. Nach Baurs Tod folgte ab 1674 der Lederer und spätere Bürgermeister **Hans Pruggberger**.

Die Ära der Rothgerber

Durch die Heirat von Pruggbergers Tochter mit dem Schrebenhausener Rothgerber **Georg Ketz** entstand **1705** der langlebige Hofname „**zum Rothgerber**“. Das spezialisierte Handwerk, bei dem kräftiges Leder für Sohlen und Sättel gefertigt wurde, prägte das Haus über Generationen. Georg Ketz übergab an seinen Sohn **Martin**, dessen Nachfolger **Alois Ketz** das Anwesen ebenfalls als Rothgerber weiterführte. Glücklicherweise blieb das Gebäude beim großen **Karfreitagsbrand 1800** verschont. Alois Ketz genoss großes Ansehen und lenkte als **Bürgermeister von 1801 bis 1814** die Geschicke Aindlings, zeitweise sogar als eine Art „Alleinherrcher“ ohne Magistrat.

Ein Blick ins **Kataster von 1807** beschreibt ein gemauertes Wohnhaus mit Stadl, Stallung sowie ein separates Wasch- und Backhaus. Zum Anwesen gehörten zudem ein Krautbeet, ein Hauergarten und landwirtschaftliche Flächen. Interessant ist das kleine Austragshaus zwischen Hausnummer 25 und 26, in dem damals der **Lebzelter Alois Köberle** wohnte.

Wechselvolle Zeiten und der „Mooschuster“

Über die Nachfolger Sigmund und Anton Ketz gelangte



Ortsplan 1937

Im Jahr **1886** erwarb schließlich Schuhmachermeister **Xaver Jakob** das Anwesen. Er brachte den Hofnamen „**beim Mooschuster**“ von der Hausnummer 51 mit, obwohl das neue Haus gar nicht im Moos lag. Sein Sohn **Martin Jakob** führte die Schuhmacherei zunächst weiter, widmete sich aber nach seiner Rückkehr aus dem Ersten Weltkrieg ausschließlich der Landwirtschaft. Der passionierte Sänger im Kirchenchor bewirtschaftete den Hof mit seiner Frau Sophie, ehe er das Anwesen im Alter verpachtete.

Text und Bilder: Elisabeth Gamperl

WIR NEHMEN UNS
Zeit für Sie!
Vereinbaren Sie einen
Termin zur individuellen
Beratung.



Meister
KOBEL
A U G E N O P T I K

Hauptstraße 6+8
86447 Aindling
08237-95 95 777
0176-255 255 04

TOBIAS KOBEL
INHABER

STAATL. GEPR. AUGENOPIKER &
AUGENOPIKERMEISTER





Abfuhrkalender 2026

Aindling, Marktplatz



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Do Neujahr	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo
2 Fr BT	2 Mo	6 2 Mo	10 2 Do	2 Sa	2 Di PT
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr Karfreitag	3 So	3 Mi
4 So	4 Mi RM	4 Mi RM	4 Sa	4 Mo	19 4 Do Fronleichnam
5 Mo	5 Do	5 Do	5 So	5 Di PT	5 Fr BT
6 Di Heilige Drei Könige	6 Fr	6 Fr	6 Mo Ostermontag	15 9 Do	6 Sa
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do BT	7 So
8 Do RM	8 So	8 So	8 Mi PT	8 Fr	8 Mo
9 Fr	9 Mo	9 Mo	11 9 Do	9 Sa	9 Di
10 Sa	10 Di PT	10 Di PT	10 Fr BT PM	10 So	10 Mi RMGT
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	20 11 Do
12 Mo	3 12 Do BT	12 Do BT	12 So	12 Di	12 Fr
13 Di PT	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi RMGT	13 Sa
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So
15 Do BT	15 So	15 So	15 Mi RMGT	15 Fr	15 Mo
16 Fr	16 Mo	8 16 Mo	12 16 Do	16 Sa	16 Di
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi
18 So	18 Mi RMGT	18 Mi RMGT	18 Sa	18 Mo	21 18 Do BT
19 Mo	4 19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo	17 20 Mi	20 Sa
21 Mi RMGT	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do BT	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo
23 Fr	23 Mo	9 23 Mo	13 23 Do BT	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi RM
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo Pfingstmontag	22 25 Do
26 Mo	5 26 Do BT	26 Do BT	26 So	26 Di	26 Fr
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	18 27 Mi	27 Sa
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do RM	28 So
29 Do BT		29 So	29 Mi RM	29 Fr	29 Mo
30 Fr		30 Mo	14 30 Do	30 Sa	30 Di PT
31 Sa		31 Di RM		31 So	

10.04.: Problemmüllsammlung (PM)

Aindling, Wertstoffsammelstelle

Aindling/Todtenweis, Am Bachanger

(09:00 - 10:30)

RM Restmülltonne **BT** Biotonne **PT** Papiertonne **GT** Gelbe Tonne **BP** Bündelsammlung Papier **BK** Bündelsammlung Kleidung **PM** Problemmüllsammlung (PM)

Abfuhrkalender 2026

Aindling, Marktplatz



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Di
2 Do BT	2 So	2 Mi RMGT	2 Fr	2 Mo	45 2 Mi
3 Fr	3 Mo	32 3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do BT
4 Sa	4 Di	4 Fr PM	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi RMGT	5 Sa	5 Mo	41 5 Do BT	5 Sa
6 Mo	28 6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Mo	37 7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi RMGT	8 Sa	8 Di	8 Do BT	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	46 9 Mi RM
10 Fr	10 Mo	33 10 Do BT	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi RM	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	42 12 Do	12 Sa
13 Mo	29 13 Do BT	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo	38 14 Mi RM	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa Mariä Himmelfahrt	15 Di	15 Do	15 So	15 Di PT
16 Do BT	16 So	16 Mi RM	16 Fr	16 Mo	47 16 Mi
17 Fr	17 Mo	34 17 Do	17 Sa	17 Di PT	17 Do BT
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi RM	19 Sa	19 Mo	43 19 Do BT	19 Sa
20 Mo	30 20 Do	20 So	20 Di PT	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr	21 Mo	39 21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi RM	22 Sa	22 Di PT	22 Do BT	22 So	22 Di RMGT
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	48 23 Mi
24 Fr	24 Mo	35 24 Do BT	24 Sa	24 Di	24 Do
25 Sa	25 Di PT	25 Fr	25 So	25 Mi RMGT	25 Fr 1. Weihnachtstag
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	44 26 Do	26 Sa 2. Weihnachtstag
27 Mo	31 27 Do BT	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di PT	28 Fr	28 Mo	40 28 Mi RMGT	28 Sa	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Do BT	30 So	30 Mi RMGT	30 Fr	30 Mo	49 30 Mi
31 Fr	31 Mo	36	31 Sa		31 Do BT

04.09.: Problemmüllsammlung (PM)

Aindling, Wertstoffsammelstelle

Aindling/Todtenweis, Am Bachanger

(09:00 - 10:30)

RM Restmülltonne **BT** Biotonne **PT** Papiertonne **GT** Gelbe Tonne **BP** Bündelsammlung Papier **BK** Bündelsammlung Kleidung **PM** Problemmüllsammlung (PM)



Ansprechpartner im Rathaus

Bürgermeisterin

Gertrud Hitzler buergermeisterin@vg-aindling.de

Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Aindling

Telefon: 08237 9607 + (Durchwahl)

Fax: 08237 9607 50

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr

Vorzimmer

Petra Riegl (0) sekretariat@vg-aindling.de

Andrea Ledabyll (31) andrea.ledabyll@vg-aindling.de

Geschäftsleitung

Andreas Grägel (22) andreas.graegel@vg-aindling.de

Personalleitung, Katastrophenschutz

Johannes Schön (23) johannes.schoen@vg-aindling.de

Lohnabrechnung, EDV

Peter Christ (12) peter.christ@vg-aindling.de

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Katastrophenschutz,

Feuerwehrwesen, Veranstaltungen, Marktwesen Gewerbeamt

Monika Barl (20) monika.barl@vg-aindling.de

Standesamt, Urkunden und Beglaubigungen

Ruth Alt (10) ruth.alt@vg-aindling.de

Eva Katzenschwanz (29) eva.katzenschwanz@vg-aindling.de

Johannes Schön (23) johannes.schoen@vg-aindling.de

Friedhofswesen, Soziale Belange, Kinder, Jugend, Familie, Senioren, Ehrenamt, Asyl, Wahlen und Abstimmungen

Ruth Alt (10) ruth.alt@vg-aindling.de

Eva Katzenschwanz (29) eva.katzenschwanz@vg-aindling.de

Einwohnermeldeamt, Ausweise, Pässe, Führungszeugnisse Staatsangehörigkeit, Ausländerrecht, Anträge: Führerschein, Rundfunkgebühren, Fundsachen, Auskünfte, Fischereiwesen, Rattenbekämpfung

Manuela Schreier (19) manuela.schreier@vg-aindling.de

Verena Widmann (18) verena.widmann@vg-aindling.de

Gebühren (Wasser und Kanal), Hundesteuer, Steueramt

Katrin Braun (16) katrin.braun@vg-aindling.de

Claudia Binder (17) claudia.binder@vg-aindling.de

Bauamt, Bauanträge

Beate Pussl (26) beate.pussl@vg-aindling.de

Harald Marb (38) harald.marb@vg-aindling.de

Carolin Hintermayr (27) carolin.hintermayr@vg-aindling.de

Bauamt, Liegenschaften, Gebäudeunterhalt, Verträge,

Hecken- und Strauchrückschnitte

Ramona Rott (42) ramona.rott@vg-aindling.de

Bauleitplanung, Urkunden, Trinkwasserbrunnen, Kläranlagen

Beate Pußl (26) beate.pussl@vg-aindling.de

Straßenverkehrsrecht, Parkerleichterung, Schwerbehinderte

Beate Pußl (26) beate.pussl@vg-aindling.de

Carolin Hintermayr (27) carolin.hintermayr@vg-aindling.de

Herstellungsbeiträge

Harald Marb (38) harald.marb@vg-aindling.de

Hoch- und Tiefbau, Technische Anlagen, Gebäude-,

Straßen- und Brückenunterhalt

Christian Lottes (21) christian.lottes@vg-aindling.de

Carmen Bichlmeier (30) carmen.bichlmeier@vg-aindling.de

Kämmerei, Gastschulbesuch, Schülerbeförderung,

Mittagsbetreuung, Mieten

Georgia v. Kobyletzki (13) georgia.von-kobyletzki@vg-aindling.de

Tanja Posch (40) tanja.posch@vg-aindling.de

Buchhaltung, Kasse

Veronika Hundseder (14) veronika.hundseder@vg-aindling.de

Vera Haberkorn (15) vera.haberkorn@vg-aindling.de

Julia Wittkopf (35) julia.wittkopf@vg-aindling.de

Rentenantrag, Rentenberatung

Albertine Ganshorn, Aindling 0177 7614363

Susanne Birkmeir, Schönleiten 08237 952755

Fundsachen

Diverse Schlüssel, 1 Sitzkissen, 1 Armreif, 1 Tretroller,

1 Tasche, 1 Drohne

Sprechstunde der Bürgermeisterin Gertrud Hitzler

Jeden ersten Donnerstag im Monat 17:00 - 18:00 Uhr

Bauplätze

Bewerbungen für einige Bauparzellen sind möglich. Näheres ist auf der Internetseite der VG Aindling veröffentlicht.



Markt Aindling sucht Flächen

Der Markt Aindling sucht laufend landwirtschaftliche Grundstücke, egal ob Acker oder Grünland als Tausch- oder Ausgleichsflächen zu kaufen. Anstelle eines Barkaufs kann unter Umständen der Gegenwert auch in Bauland getauscht werden. Angebote bitte an Frau Bürgermeisterin Gertrud Hitzler

Telefon: 08237 9607 33

Standorte der Anschlagtafeln im gesamten Gemeindebereich

Aindling: vor dem Rathaus
..... Bushaltestelle am Marktplatz
..... Wagner-/Ecke Schulstraße
..... Am Erlberg, vor Haus-Nr. 1
Arnhofen: neben Bushaltestelle
Binnenbach: Bushaltestelle gegenüber Kirche
Edenhausen: Bushaltestelle, Höhe Lechfeldstraße 18
Eisingersdorf: bei der Kirche, Höhe St. Ulrich-Straße 31
Gaulzhofen: neben Maibaum
Hausen: bei Bushaltestelle, Weichenberger Straße 14
Neßlach: gegenüber Anwesen Betzmeier
Pichl: Höhe Von-Schaezler-Straße 20
Stotzard: Am neuen Friedhof
Weichenberg: Verkaufshalle Fa. Christoph

Gesundheit

Facharzt für innere Medizin und

hausärztliche Versorgung Dr. Christoph Dunau

Telefon: 08237 5255
Mo, Di, Do 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mi, Fr 08:00 - 13:00 Uhr
..... und nach Vereinbarung

Fachärztin für Allgemeinmedizin Suzanne Glaser

Telefon: 08237 9614 0
Mo 08:30 - 12:00 und 15:00 - 16:00 Uhr
Di, Do 08:30 - 12:00 und 17:00 - 19:00 Uhr
Mi 08:00 - 12:00 Uhr
Fr 08:30 - 12:00 und 16:00 - 16:30 Uhr

Facharztpaxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie Ira Thon

Telefon: 08237 9529710
..... Termine nach Vereinbarung

Gesundheits- & Ernährungsberatung Andrea Lichtenstern

Telefon: 08237 2139311
Internet: www.gesundheitsraum.net

Reaktiv Aindling - Praxis f. Krankengymnastik und Massage

Telefon: 08237 959191
Mo, Di 07:00 - 18:30 Uhr
Mi 08:00 - 20:00 Uhr
Do, Fr 07:00 - 16:00 Uhr
Sa Termine nach Vereinbarung

St.-Martins-Apotheke

Telefon: 08237 407
Mo - Sa 08:30 - 12:30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14:00 - 18:00 Uhr (Mi Nachmittags geschlossen)

Heilpraktiker Armin Anzenhofer

Praxis für Naturheilkunde und Osteopathie in Gaulzhofen

Telefon: 08207 8094
Mo - Do 07:00 - 13:00 Uhr
Mo - Do 14:00 - 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Conny Krakowski - Praxis mit Ausblick

Telefon: 01520 1731192
E-Mail: praxis-mit-ausblick@posteo.de
Internet: www.praxis-mit-ausblick.de

Zahnarzt Dr. Baumgartner

Telefon: 08237 353
Mo, Do 08:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Di 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 20:00 Uhr
Mi, Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Zahnärzte Dr. J. Frank Msc. und Dr. A. Pflumm

Telefon: 08237 1010
Mo - Do 07:30 - 18:00 Uhr
Fr 07:30 - 14:00 Uhr

Kieferorthopädie Dr. Katrin-C. Held & Dr. Stefan Lossdörfer

Telefon: 08237 5360
Mo - Do 08:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Kinder, Jugend und Senioren

Hebamme Annette Kluge-Bischoff

Telefon: 0172 8855133
Adresse: Von-Schaezler-Straße 53, 86447 Aindling
E-Mail: annettekluge@online.de

Katholisches Kinderhaus St. Martin

Telefon: 08237 7433
Adresse: Schulstraße 29, 86447 Aindling



Johanniter-Kindertagesstätte „Wichtelhütte“

Telefon: 08237 9591837
 Adresse: Gaulzhofener Straße 1, 86447 Aindling

„Zwergenzentrale“ - Tagesmutter Ramona Schenk

Telefon: 08237 953584
 Mobiltelefon: 0151 21615393

Seniorenbeauftragte d. Marktes Aindling Albertine Ganshorn

Telefon: 08237 8519001
 Mobiltelefon: 0177 7614363

Seniorenbeauftragte des Marktes Aindling Josef Gamperl

Mobiltelefon 0160 96815010

Pflegestützpunkt des Landkreises Aichach-Friedberg

Telefon: 08251 92 1155
 Internet: lra-aic-fdb.de

Bürgerservice

Pfarr- und Gemeindebücherei

Telefon: 08237 9594203
 Adresse: Hauptstraße 12, 86447 Aindling
 Di 10:00 - 12:30 Uhr
 Do 15:00 - 19:00 Uhr
 So 10:30 - 12:00 Uhr
 Internet: www.buecherei-aindling.de

Katholisches Pfarramt

Telefon: 08237 209
 Adresse: Schulstraße 14, 86447 Aindling
 Di, Mi, Fr 09:00 - 12:00 Uhr
 Do 16:00 - 18:00 Uhr

Postagentur

Telefon: 08237 260
 Adresse: Marktplatz 6, 86447 Aindling
 Mo - Sa 09:00 - 12:00 Uhr
 Mo - Fr 14:30 - 17:00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen

Hermes Versand - Schreibwaren Stevens

Telefon: 08237 262
 Adresse: Peter-Sengl-Straße 9, 86447 Aindling
 Mo - Do 08:00 - 12.30 Uhr und 14:00 - 18.00 Uhr
 Fr 08:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
 Sa 07:30 - 15:00 Uhr

Kleinnugenannahmestelle der AVA GmbH

Di - Sa 08:00 - 12:00 Uhr
 Di, Mi, Fr 13:00 - 17:00 Uhr

Do 13:00 - 18:00 Uhr
 Hier können auch Grünabfälle angeliefert werden.

Info zu Müllfragen

Telefon - Tonne nicht geleert 08251 92 3301
 Telefon (Tonnen An-Ab-Ummeldung) 08251 92 3302
 Telefon (Allgemeine Fragen zum Müll) 08251 92 3304
 Internet: www.lra-aic-fdb.de

Abfallverwertung Augsburg (AVA)

Service-Telefon 0821 7409333

Sperrmüll und Kühlgeräte

Telefon: 08251 92 3422 oder 08251 92 3421
 Internet: www.lra-aic-fdb.de
 Die Abholung von Sperrmüll und Kühlgeräten ist beim Landratsamt Aichach-Friedberg zu beantragen.

Wertstoffsammelstelle Aindling und Todtenweis

Am Bachanger, Abzweigung Höhe Lutzsiedlung

Mi 15:00 - 18:00 Uhr
 Fr 14:00 - 18:00 Uhr
 Sa 8:00 - 13:00 Uhr
 Ab sofort können hier auch Kühlgeräte in haushaltsüblichen Mengen aus privaten Haushalten des Landkreises Aichach-Friedberg abgegeben werden. Eine Abholkarte ist nicht erforderlich. Bauschutt- und Strauchschnittannahme ab sofort in der Wertstoffsammelstelle. Achtung: nur bargeldlose Zahlung!

Wasserzweckverband

Telefon: 0171 3188773
 Telefon bei Notfällen (Rohrbrüche) 0160 7521440

Anruftaxi

Informationen zum Fahrplan des Anruftaxis können Sie an den Haltestellen oder über die Firma Schmaus aus Aichach erfahren
 Telefon: 08251 53999

Busverbindungen

Informationen zum Fahrplan, Änderungen und Kosten finden Sie an den Haltestellen oder über den AVV | Telefon: 0821 157000

Bauhof Aindling

Telefon: 08237 1496

Krankenhäuser

Kliniken an der Paar
 Aichach, Krankenhausstraße 11 08251 9090
 Kliniken an der Paar
 Friedberg, Herrgottsrühstraße 3 0821 60040



Ämter und Behörden

Landratsamt Aichach 08251 92 0
Gesundheitsamt Aichach 08251 92 431

Notfallrufnummern

Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehren 112
Polizei Notruf 110
Polizei Aichach 08251 89890
Giftnotruf 089 19240
Kartensperrdienst - Zentraler Sperr-Notruf 116 116
LEW/LVN Störungsnummer 0800 539 6380
Drogenberatung Augsburg 0821 3439010
Kinderschutzbund 0821 4554060
Suchthotline (Rund um die Uhr und anonym) 089 282822
Suchthotline (Internet) www.suchthotline.info
Frauenhaus Augsburg 0821 6508740 1
Anlaufstelle für Betroffene von häuslicher und sexueller Gewalt 0821 450339 10

Standorte Defibrillatoren

Aindling: Raiffeisenbank, Hauptstraße 17
..... Sparkasse, Kirchstraße 6
..... Mittelschule, Bürgermeister-Huber-Str. 4
..... TSV Aindling, Schüsselhauser Weg 10
..... Tankstelle Seitz, Peter-Sengl-Straße 38
..... Wertstoffhof, Am Bachanger
Gaulzhofen: Firma Reich, Dorfstraße 26
..... Firma Koller, Schloßstraße 15
..... Dorfplatz Gaulzhofen
Stotzard: Haltestelle Stotzard, Rohrbacher Straße 2
..... Sportheim, Hausener Straße 12
Hausen: Firma Braun Günter, Schmiedstraße 6
Weichenberg: Firma Christoph, Weichenberg 4
Arnhofen: Glenkbauer (Fam. Erhard) Hofmarkstraße 5
Edenhausen: Am Maibaum, Lechfeldstraße 18
Pichl: Feuerwehrgerätehaus, Von-Schaezler-Straße 19
Eisingersdorf: Schützenheim, Brückenstraße 5
Binnenbach: Gemeinschaftshaus, Ortsstraße 7

Betreiber (m/w/d) für Schulkantine der Mittelschule Aindling gesucht

Die Mittelschule Aindling sucht zu Beginn des kommenden Schuljahres (September 2026) einen engagierten, selbstständigen Betreiber für die Mittagsverpflegung und den Pausenverkauf.

Was wir uns wünschen

- Zuverlässige Organisation der Mittagsausgabe
- Freude am Umgang mit Schülern und Lehrern
- Bereitstellung eines abwechslungsreichen Pausenangebots (Kioskverkauf)
- Erfahrung in der Gastronomie oder Gemeinschaftsverpflegung ist von Vorteil

Wir bieten

- Eine ausgestattete Küche und Verkaufstheke
- Einen festen Kundenstamm

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Schulverband Aindling
Telefon: 08237 9607 0
E-Mail: info@vg-aindling.de

NACHGLÜHEN
03. Januar 2026
ab 17:00 Uhr
Dorfplatz Gaulzhofen

Freut Euch auf...

**Glühgin, Hot Aperol, Glühwein, Punsch,
Bosna-, Bratwust- & Steaksemmeln,
Schupfnudeln, Waffeln**

...und vieles mehr!



Mediendaten für Ihre Werbeanzeige im Aindlinger Marktboten

Erscheinungstermine (Quartalsweise)

März / Juni / September / Dezember

Spaltenbreiten (fix)

1 Spalte = 62 mm
2 Spalten = 92 mm
3 Spalten = 140 mm
4 Spalten = 188 mm

Preis

0,75 € pro mm Gesamttraum
Gesamttraum =
Anzahl Spalten x Höhe in mm

Kontakt

Robert Heim | Pixelpapier
Telefon: 0173 6605260
E-Mail: robert.heim@pixelpapier.de

Aindlinger
Marktbote

pixelpapier

REICH

Holzhausbau Zimmerei

Zimmerei Reich GmbH & Co. KG · Meisterbetrieb
Dorfstraße 26 · 86447 Aindling-Gaulzhofen

Telefon (0 82 07) 4 68

Telefax (0 82 07) 83 46

Internet www.reich-holzbau.de · **E-Mail** info@reich-holzbau.de

DachKomplett L
Ideen öffnen Räume

SOLAR
Fachbetrieb
DACH

Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft

ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau

Unser umfassendes Leistungsprogramm



Holzhausbau

Häuser in Holzrahmenbauweise
(in Eigenfertigung nach RAL güteüberwacht),
Wintergärten
Freisitze (Pergola)
Hauseingangsüberdachungen



Trocken-Innenausbau



Dachausbau von Kopf bis Fuß
Dachflächenfenster · Dämmungen
Gipskarton-Ständerwände
Wand- und
Deckenverkleidungen



Zimmerei



Dachstühle
Dachgauben
Dachaufstockung
Altbausanierung



Energie sparen



Modernisierungsmaßnahmen
bei Altbauten nach den gesetzl.
Anforderungen der EnEV
Solaranlagen/Photovoltaik
Wärmebildthermografie